



Landkreisbote

Jahrgang 35 | Nummer 3 | 8. März 2025



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

18. März 2025: „Tag des Gesundheitsamtes“

Das Gesundheitsamt Pirna veranstaltet am **Dienstag, dem 18. März 2025, von 10:00 bis 17:00 Uhr** im Landratsamt in Pirna, Schloßhof 2/4, den „Tag des Gesundheitsamtes“.

„Wir freuen uns an diesem Tag auf viele Besucher, die einmal hinter die Kulissen des Gesundheitsamtes schauen und interessante Einblicke in die tägliche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten wollen. Der Aktionstag macht an vielen Beispielen deutlich, was man selber tun kann, um sich gesund zu erhalten oder gesund zu werden“, lädt Landrat Michael Geisler Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Die Fachbereiche Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Amtsärztlicher Dienst, Hygiene, Sozialmedizinischer und Sozialpsychiatrischer Dienst sowie verschiedene Beratungsstellen stehen den Besuchern an zahlreichen Informationsständen zur Verfügung. Darüber hinaus wird es Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben.

Programm und Angebote:

- Zahnputztraining für Kinder mit Zahnbürstentausch
- Informationen zu den Themen Wasserhygiene, Infektionsschutz, Umwelthygiene
- Richtiges Händewaschen –

Kontrolle mittels einer UV-Lampe

- Informationen zur Tumorerberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und HIV-Beratung
- Beratung zu den wichtigsten Impfungen sowie Impfstatus-Check
- Leistungen und Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Überblick
- Beratung und Information zu psychischen Erkrankungen, insbesondere auch zu Depressionen, Burn-Out, Ängsten und Zwängen - anonyme Beratung vor Ort möglich
- DKMS-Registrierungsaktion: Unterstützen Sie die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs!

- Altern verstehen durch Alterssimulation: Erfahrungen mit dem Alterssimulationsanzug
- leckere Smoothies mixen auf dem Smoothie-Bike
- Ernährungsberatung mit Verkostung und Fettquiz
- Übungsangebot und Informationen zu „Erste Hilfe“
- Rauschbrillen-Parcours: Erfahren Sie die Wirkung von Alkohol!
- Kinderschminken für die kleinen Besucher

Über den Tag verteilt finden verschiedene **Fachvorträge** statt:

- 10:30 Uhr und 13:00 Uhr: „Endlich mal was Positives – Offensiv und optimistisch:



Mein Umgang mit HIV“

- 15:00 Uhr: „Pflegebedürftig – Was nun?“
- 15:30 Uhr: „Praktische Hygienetipps rund um die häusliche Pflege“.

Die Fachvorträge können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Für Besucher mit dem Auto steht an diesem Tag das **Parkhaus kostenfrei** zur Verfügung.

Brückensperrung Bad Schandau

Die seit November 2024 geltende Sperrung der Straßenbrücke in Bad Schandau hat erwartungsgemäß erhebliche negative Auswirkungen. Pendler und Lieferanten haben längere Wege und für die Einwohner sind die Alltagsbeziehungen eingeschränkt.

Der Landkreis und seine Verkehrsgesellschaft, die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE),

sind seit dem Tag der Sperrung erfolgreich bemüht, die Einschränkungen erträglich zu gestalten. Dazu gehören die gebrochenen Buslinien auf beiden Flussseiten nahtlos fortzuführen sowie den Fährverkehr an die S-Bahnzeiten so anzupassen, dass von 04:00 Uhr morgens bis 01:30 Uhr in der Nacht die Möglichkeit der Elbquerung besteht. Um bürokratische Aufwände gering zu halten und den Pendlern und

Anwohnern entgegenzukommen, wurde auf ein Entgelt verzichtet.

In Vorbereitung der Tourismussaison werden in Abstimmung mit der Stadt Bad Schandau weitere Anpassungen vorbereitet.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden zum Thema Brückensperrung unter www.landratsamt-pirna.de/elbebruecke-bad-schandau.html



Regionale Informationen für die Bad Schandauer Region finden Sie hier: www.bad-schandau.de/rathaus-politik#amtsblatt-online Nutzen Sie auch den zusätzli-

chen **WhatsApp-Kanal des SMIL**. In diesem Kanal werden regelmäßig Informationen und aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Brücken im Freistaat Sachsen aus erster Hand geteilt. Es kommuniziert für das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung das Social Media-Team.

Einfach den QR-Code scannen und den kostenfreien Kanal abonnieren.



SAVE THE DATE

Am Montag, dem **24. März 2025, findet ab 18:00 Uhr** ein Bürgerdialog statt. Landrat Michael Geisler, Bürgermeister Thomas Kunack und Staatsministerin Regina Kraushaar sprechen unter anderem über

- Ergebnisse der Variantenprüfung für eine Behelfsbrücke

- Vorbereitungen für den Einsatz der Schwerlastmodule und
- Weitere Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrsanbindung.

Interessierte sind herzlich eingeladen in die **Kulturstätte Bad Schandau** auf der Badallee 10.

WHATSAPP-KANAL

SMIL | BRÜCKEN-UPDATE



Der nächste Landkreisbote erscheint am 12.04.2025.

Hinter der Fassade – Tag der offenen Tür am 12. April 2025 im Archivverbund Pirna

Der Archivverbund Pirna lädt am Samstag, dem **12. April 2025, von 09:00 bis 15:00 Uhr** am Hauptsitz des Landratsamtes, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna zum Tag der offenen Tür ein.

Im Lesesaal des Archivs werden an diesem Tag ausgewählte Stücke aus dem Fundus des Kreisarchivs Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge sowie des Stadtarchivs Pirna der Öffentlichkeit präsentiert.

Außerdem finden 09:15, 10:30, 11:45 und 13:00 Uhr Führungen durch die Magazine statt. Da die maximale Teilnehmerzahl der Führungen begrenzt ist, wird um Voranmeldung entweder per E-Mail an: archivverbund@landratsamt-pirna.de

oder telefonisch unter: 03501 515-4455 gebeten.

Nutzer des ÖPNV wählen die Haltestelle „Landratsamt“ (Linien H/S, 241, 245), für Anreisen per PKW ist an diesem Tag das Parkhaus Sonnenstein kostenlos geöffnet.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Internationaler Frauentag 2025: Ein Tag der Anerkennung und des Handelns

Der Internationale Frauentag am 8. März erinnert uns weltweit an die Bedeutung der Gleichstellung der Geschlech-

ter und die unzähligen Beiträge von Frauen in allen Bereichen des Lebens. Auch in diesem Jahr feiern wir die Fortschritte,

die Frauen erreicht haben, und setzen uns weiterhin für die Beseitigung von Ungleichheit und Diskriminierung ein.

Allerdings ist der Internationale Frauentag nicht nur ein Tag des Feierns, sondern auch ein Appell an alle, aktiv für die Rechte von Frauen einzutreten. Von beruflichen und politischen Bereichen bis hin zu Bildung und Gesundheit – die Herausforderungen bleiben bestehen, aber auch die Chancen zur Veränderung. Es ist an der Zeit, die Stimme zu erheben, weltweit zur Gerechtigkeit zu mahnen und gemeinsam an einer Zukunft ohne Diskriminierung zu arbeiten.

„Der Internationale Frauentag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Rechte der Frauen kontinuierlich zu stärken und für nachhaltige Gleichstellung zu kämpfen“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Saskia Joos.

„Nur durch das gemeinsame Handeln können wir eine Welt schaffen, in der Frauen auf allen Ebenen voll und ganz am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.“

Lassen Sie uns den Internationalen Frauentag nutzen, um in unseren Kommunen, Gemeinden, in den Unternehmen und Institutionen aktiv für Gleichstellung zu arbeiten – heute und an jedem anderen Tag.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Saskia Joos
Telefon: 03501 515-1010
E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

Land Frauen

Mittwoch, 19.03.2025 • 17-19 Uhr

Workshop: Aufklärung und Erkennung von Gewalt an Frauen

In diesem Präventionsvortrag „Gewalt an Frauen“ möchten wir die Frauen sensibilisieren über die Erscheinungsformen von Gewalt im familiären, beruflichen, öffentlichen und medialen Bereich.

Die Referentin Frau Kerstin Kupfer vom Wegweiser e. V. wird Aufklärung und Informationen zum Thema Gewalt an Frauen in allen Erscheinungsformen, Empfehlungen und Anleitungen zur Vermeidung zum Umgang mit Gewalt geben.

Veranstaltungsort

Dorfgemeinschaftszentrum Mühlbach
Müglitztalstraße 9a
01809 Müglitztal / OT Mühlbach

Anmeldung

per Telefon: 037206/883831
per Mail: verwaltung@slfv.de



Detaillierte Informationen finden Sie unter www.slfv.de/veranstaltungen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STATUSANERKENNUNG DER GEMEINDE UND DER LÄNDLICHEN REGIONEN



Die Veranstaltungen sind Teil des Gleichstellungsprojektes „Teilhabe und Chancengleichheit für Frauen in ländlichen Regionen“
Bildquelle: pixabay.com - StockSnap

Frauentagsveranstaltungen 2025 im Landkreis

Ausstellung „Berühmt und Behindert“ zum Internationalen Frauentag im Amtsgericht Pirna

Geöffnet noch bis mindestens 14.03.2025 zu den regulären Öffnungszeiten des Amtsgerichtes

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Amtsgerichtes Pirna

Frauentag zum Wochenmarkt Neumarkt Freital

Sa. 08.03.2025, 08:00 bis 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte Freital



Frauentagscafé im Alten Amtsgericht Stolpen

Mi. 12.03.2025, 15:30 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Stolpen

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wandte sich mit Resolution an Sächsische Staatsregierung und Landtag

Der Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Michael Geisler, sowie die Fraktionen CDU, AfD, Freie Wähler/FDP, BSW und SPD/Grüne und die Gruppen Konservative Mitte und Freie Sachsen des Kreistages haben Anfang Februar eine gemeinsame Resolution an die sächsische Staatsregierung und den sächsischen Landtag unterzeichnet. Darin werden die dramatische Finanzsituation des Landkreises dargelegt und sieben Forderungen formuliert mit dem Ziel, die kommunale Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

„Dieses Ziel hat oberste Priorität“, hält Landrat Michael Geisler fest. „Wir brauchen eine dauerhafte Finanzausstattung, mit der wir unsere Aufgaben erfüllen und Investitionen tätigen können. Weitere Aufgabenübertragungen sind nicht mehr vertretbar – und das gilt nicht nur für uns. Es ist dringend erforderlich, dass sich der Freistaat intensiver und strukturell an der Finanzierung der kreislichen Soziallasten beteiligt.“

Wird nicht rechtzeitig gegengesteuert, müssen die sächsischen Landkreise ab dem Jahr 2025 mit einem jährlichen Defizit in einer Größenordnung von über 500 Mio. Euro rechnen. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird in diesem Jahr voraussichtlich letztmalig in der Lage sein einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen und vom Kreistag beschließen zu lassen.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schließt sich mit seiner Resolution den Landkreisen Bautzen und Nordsachsen an, die bereits im vergangenen Jahr auf die schlechte Finanzausstattung der Landkreise und Kommunen gegenüber dem Freistaat Sachsen hingewiesen und sich mit entsprechenden Resolutionen an die Staatsregierung und den Landtag gewandt hatten.



www.landratsamt-pirna.de/resolution-an-staatsregierung-landtag-35025.html

Kreistag berät über Haushalt 2025

Am 10. März 2025 wird der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in öffentlicher Sitzung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2025 beraten. Trotz der derzeitig finanziell angespannten Situation ist es dem Landkreis gelungen einen gesetzeskonformen Haushalt aufzustellen.

Die Haushaltssatzung legt die finanziellen Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2025 fest und veranschlagt Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 452 Millionen Euro. Dem gegenüber stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 462 Millionen Euro. Somit entsteht dem Landkreis ein Defizit von rund 10 Millionen Euro.

Folgende **fünf Aufgabenbereiche**, die für die Leistungserbringung der Landkreisverwaltung von großer Bedeutung sind, wurden insbesondere im Haushaltsentwurf berücksichtigt:

Jugend / Bildung

Mit der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Jugend und Bildung verfolgt der Landkreis das Ziel, den Schülern gute Bildungschancen für das spätere Berufsleben zu eröffnen und sie in die Lage zu versetzen, ihren Lebensunterhalt selbst zu sichern. In den letzten Jahren sind die Aufwendungen und Auszahlungen für Heimunterbringung stark gestiegen. Allein für die Kinder-, Jugend- und Familienprävention, Hilfen zur Erziehung und Schülerbeförderung muss der Landkreis Eigenmittel in Höhe von rund 42 Millionen Euro aufbringen.

Ordnung / Sicherheit / Bevölkerungsschutz

Weitere wichtige Aufgaben des Landkreises sind die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Gefahrenabwehr mit bedarfsgerechter Ausstattung für kurze Hilfsfristen. Für Rettungsdienst sowie Katastrophen-, Zivil- und Brandschutz schlagen rund 8 Millionen Euro Eigenmittel des Landkreises zu Buche. Dazu gehören die Vorbereitung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Schadenslagen und Katastrophen, die Ausstattung der Katastrophenschutzeinheiten, Mitwirkung bei der dringlichen vorläufigen Beseitigung von Katastrophenschäden sowie Krisen- und Notfallvorsorge.

Infrastruktur und Förderung des ländlichen Raumes

Zur Stärkung und Stabilisierung der Wirtschaftstätigkeit kommt der Infrastruktur eine bedeutende Rolle zu. Daher sind die Unterhaltung der Kreisstraßen und der öffentliche Personennahverkehr wichtige Aufgaben. Die Gewährleistung der Schülerbeförderung und die Stabilisierung der persönlichen Mobilität dienen der Förderung der ländlichen Entwicklung und dem Erhalt der Lebensqualität im ländlichen Raum. Der Tourismus als wesentliches Standbein der Wirtschaftsentwicklung benötigt daher ebenso Unterstützung. Dafür stellt der Landkreis rund 24 Millionen Euro Eigenmittel bereit.

Integration und soziale Teilhabe

Notwendige Ausgaben für Integration und Teilhabe werden mit rund 20 Mil-

lionen Euro Eigenmittel veranschlagt. Ziel ist die Schaffung eines Rahmens zur dauerhaften Reduzierung von Arbeitslosigkeit. Herausfordernd dabei ist, dass mit den Leistungen für Unterkunft und Heizung der Lebensunterhalt für die Menschen gewährleistet wird, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Die Förderung sozialer Dienste und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege sowie die Etablierung von Beratungs- und Betreuungsangeboten sollen nachhaltig wirkende und unterstützende Hilfen darstellen.

Moderne Verwaltung

Die vielfältigen Aufgaben der Landkreisverwaltung erfordern eine moderne, gut ausgebildete und leistungsfähige Verwaltung. Besonders anspruchsvoll werden in den kommenden Jahren die Anforderungen an die Digitalisierung. So ist der Landkreis seit 2019 verpflichtet elektronische Rechnungen zu verarbeiten und ab 2022 eine Vielzahl von Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz elektronisch anzubieten. Diese Projekte bewirken tiefgreifende prozess- und ablauforientierte Veränderungen, für die jeder Bereich der Landkreisverwaltung Eigenmittel aufbringt.

Die vorgenannten Aufgabenbereiche sind entscheidend für die Entwicklung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Durch einen gezielten Finanzierungsplan mithilfe der Haushaltssatzung können die verschiedenen Bereiche gestärkt werden, was letztendlich der gesamten Gemeinschaft zugutekommt.



Kreisumlage zur Finanzierung kommunaler Aufgaben

Den Ausgaben des Landkreises stehen begrenzte Einnahmen gegenüber. Diese setzen sich hauptsächlich aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattungen, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie der Kreisumlage zusammen. Rund 54 Prozent aller Einnahmen sind dabei Zuweisungen des Freistaates Sachsen, Kostenerstattungen durch Bund und Land sowie Leistungsentgelte.

Kreistag legt Höhe der Kreisumlage fest

Die Landkreise dürfen nach dem Sächsischen Finanzaus-

gleichgesetz zur Deckung des Finanzbedarfes von ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage erheben. Da die Landkreise keine eigenen Steuereinnahmen erzielen können, werden die Kommunen über den Finanzausgleich an den gemeindlichen Steuereinnahmen beteiligt. Mit Hilfe der Kreisumlage werden einerseits kommunale Aufgaben finanziert, zum anderen führt diese der Landkreis zweckmäßig aus, um die Einwohner im Landkreis gleichmäßig zu versorgen.

Die Höhe der von den Kom-

munen des Landkreises zu leistenden Kreisumlage legt der Kreistag fest. Der Haushaltsplanentwurf 2025 sieht auf Grund der strukturell schwierigen Lage des Landkreises und der zu finanzierenden Aufgaben einen Kreisumlagesatz in Höhe von 37,41 Prozent vor.

Das wird aus der Kreisumlage mitfinanziert

Einzahlungen aus der Kreisumlage werden beispielsweise für Aufwendungen für die Betreuung der landkreiseigenen **Gymnasien** sowie des Gymna-

sialzuschusses an Städte mit Gymnasien in eigener Trägerschaft verwendet.

Darüber hinaus übernimmt der Landkreis Aufgaben, die für eine einzelne Kommune wirtschaftlich nicht leistbar wären, so zum Beispiel die Durchführung des **öffentlichen Personennahverkehrs** und die **Sicherstellung des Katastrophen- und Zivilschutzes**. Zahlreiche weitere Maßnahmen aus **Infrastruktur, Kultur und Jugendarbeit** werden ebenso aus der Kreisumlage finanziert. Für die **Förderung der freien Jugendhilfe** sind im Haushaltsplan des

Landkreises ebenso Mittel veranschlagt. Dabei wird sich an den Personal- und Sachkosten zur Umsetzung von **Projekten in der Jugendhilfe** beteiligt. Auch für Aufwendungen für **Heimunterbringung** sind Gelder in Millionenhöhe veranschlagt.



www.landratsamt-pirna.de/haushaltsplanung-kreisumlage-35056.html

Erfüllung von Pflichtaufgaben

Der Landkreis ist für eine Reihe von Pflichtaufgaben zuständig. Im Wesentlichen betrifft das die Bereiche Gesundheitswesen, Bildung, ÖPNV, Infrastruktur und Soziales. Als Träger von Berufs- und Förderschulen ist der Landkreis außerdem verantwortlich für den Erhalt und den Ausbau dieser Schulgebäude. Auch für die Unterhaltung und den Bau von Kreisstraßen ist das Landratsamt mit seiner Straßenbaubehörde zuständig.

Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen an den landkreiseigenen Schulen

Insgesamt sind 18 Schulgebäude mit ihren Nebenstellen, in denen rund 6.500 Schülerinnen und Schüler lernen, in Verantwortung der Landkreisverwaltung instandzuhalten und zu modernisieren. Hinzu kommen Mehraufwendungen im Zuge der Digitalisierung.

Aufgabenerfüllung im Rahmen der Straßeninfrastruktur

Weiterhin ist der Landkreis für die Unterhaltung der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen verantwortlich. Bund und Freistaat

beteiligen sich anteilig an den Kosten. Die Unterhaltungsmaßnahmen, zu denen auch der Winterdienst zählt, haben alle ein gemeinsames Ziel: die Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den Bundes-, Staats und Kreisstraßen im Landkreis.

Investitionen an Kreisstraßen

Der Landkreis erhält jährlich Zuweisungen vom Freistaat Sachsen aus dem Kommunalen Straßenbaubudget gemäß § 20b Sächsisches Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) auf Grundlage einer einzureichenden Prioritätenliste. Die Zuweisung wird im Jahr 2025 für den Beginn von investiven Straßenbaumaßnahmen verwendet. Im Haushaltsplan des Landkreises sind für 2025 eine Reihe von Investitionen an Kreisstraßen geplant.



www.landratsamt-pirna.de/haushaltsplanung-2025-pflichtaufgaben-35065.html

Ausblick

Die Landesdirektion Sachsen war in den gesamten Prozess zur Erstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts eingebunden und der Landkreis stand mit der Aufsichtsbehörde

im regelmäßigen Austausch. Im Ergebnis der Gespräche wird die Landkreisverwaltung ein Haushaltssicherungskonzept erarbeiten. Die Ausgaben für Sozialleistungen haben sich in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt. Hinzu

kommen Kostensteigerungen, beispielsweise für Personal, öffentlichen Personennahverkehr und die Bewirtschaftung von Gebäuden. Der Landkreis erhebt keine eigenen Steuern und ist daher zum einen von der Leistungsfähigkeit seiner

kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch die Kreisumlage abhängig und gleichzeitig von Zuweisungen des Landes im Rahmen des Sächsischen Finanzausgleiches. Zur Deckung der Eigenanteile des Landkreises stehen keine Reserven mehr

zur Verfügung und zur Erfüllung der Pflichtaufgaben müssen Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Aus diesem Grund wird der Landkreis im Jahr 2026 voraussichtlich keinen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen können.

Erfüllung von freiwilligen Aufgaben

Freiwillige Aufgaben, die der Landkreis erfüllt, stehen nicht originär in der Verantwortung der Landkreisverwaltung. Hierzu zählen Aufgaben im Bereich Sport und Freizeit, Tourismus sowie Wirtschaftsförderung. Einige Beispiele sollen den Stellenwert verdeutlichen, die diese Projekte innehaben:

Burg Hohnstein

Der vom Kreistag beschlossene Eigentumsübergang der Burg Hohnstein an die Stadt Hohnstein konnte noch nicht vollzogen werden, da die Erteilung des Zuwendungsbescheides für die Bundesmittel aus dem Bereich Kultur und Medien (BKM) aussteht. Die Sanierungsarbeiten der Burg starteten mit dem Spatenstich am 21. August 2024. Der Kreistag gab im Oktober 2024 seine Zustimmung zur Beauftragung der Planungsleistungen für den 2. und 3. Bauabschnitt, vorbehaltlich der Bereitstellung des Kofinanzierungsanteils des Freistaates Sachsen. Der Landkreis trägt einen Eigenanteil von rund 5,5 Millionen Euro.

Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg (RSBB)

Mit Zuwendungsbescheid vom 10. September 2024 wurden dem Landkreis auf veranschlagte Gesamtkosten von rund 19,2 Millionen Euro Fördermittel von rund 15,4 Millionen Euro ab dem Jahr 2027 bewilligt. Im Jahr 2025 sollen nun die vorbe-

reitenden Planungsleistungen ausgeschrieben und beauftragt werden. Die bauliche Realisierung ist ab 2027 vorgesehen.

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ziel der aktiven Wirtschaftsförderung ist die Weiterentwicklung des Landkreises zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Wahrnehmung als herausragende Tourismusregion. Um den Themen Wirtschafts- und Tourismusförderung ganzheitlich Rechnung zu tragen, ist der Landkreis Mitglied in verschiedenen Vereinen und Verbänden und unterstützt deren wichtige Arbeit mit insgesamt fast 400.000 Euro jährlich.

Auch für Projekte zur Fachkräftesicherung und -gewinnung, wie das Welcome Center und das Koordinierungsbüro der regionalen Fachkräfteallianz, und für die ehrenamtlichen Rad- und Wanderwegewarte leistet der Landkreis einen finanziellen Beitrag.



www.landratsamt-pirna.de/haushalt-2025-freiwillige-aufgaben-35078.html

Ihre Meinung zum Angebot für Fachkräfte ist gefragt

Online-Befragung der Bürger

Was macht den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Fachkräfte und Unternehmer zu einem Ort voller Chancen? Die Kreis-Wirtschaftsförderung braucht Ihre Meinung. Alle Landkreis-Bewohner sind herzlich eingeladen sich an der Online-Bürgerbefragung unter survey.lamapoll.de/LKSOE_Buergerbefragung zu beteiligen und damit Einfluss zu nehmen.

Die Meinung der Bürger hilft dabei, Stärken und Schwächen zu erkennen und Prioritäten zu setzen. Die Ergebnisse sind ein wichtiger Baustein für die strategische Analyse und darauf aufbauend für die weitere Arbeit der Wirtschaftsförderung zur Fachkräftesicherung. Diese arbeitet dazu mit dem Beratungsunternehmen LenardtundBirner GmbH zusammen.

„Je breiter und vor allem ehrlicher das Meinungsbild der Umfrage, desto aussagekräftiger ist es. Wir brauchen jede Stimme“, appelliert Landrat Michael Geisler zum Mitmachen. Im Online-Fragebogen werden die Antworten anonym in circa 15 Minuten erfasst. Die Bürger werden über die Ergebnisse der Befragung nach der Auswertung informiert. **An der Befragung**

kung kann vom 1. Februar bis zum 30. März 2025 teilgenommen werden.

Das Projekt ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises und wird von der regionalen Fachkräfteallianz unterstützt. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bürgerbefragung zum Landkreisimage

Der Landkreis braucht ehrliche Meinungen!

So geht's:

Klicken oder scannen und Fragebogen ausfüllen!



Link zur Befragung: survey.lamapoll.de/LKSOE_Buergerbefragung



Landrat Michael Geisler lädt die Unternehmerinnen und Unternehmer unseres Landkreises wieder zum traditionellen **Wirtschaftstag** ein. Die diesjährige, nunmehr bereits 19. Auflage,

findet am **14. Mai 2025** im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna statt.

Das Wirtschaftsevent des Jahres hat sich in unserer Region als eine Mischung aus impuls-

gebender Unterhaltung und Information etabliert. Hier treffen sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Tourismus, um ihre Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen.

„Cybercrime und Cybersicherheit: Eine wachsende Herausforderung für Unternehmen“ – so lautet das Motto des diesjährigen Wirtschaftstages.

Cyberkriminelle agieren zunehmend professionell und entwickeln komplexe Angriffstechniken auf Informationstechnik. Immer mehr kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geraten ins Visier von Cyberangriffen. Viele Betriebe sind unzureichend vorbereitet – eine Schwachstelle, die Cyberkriminelle gezielt ausnutzen. Für Mittelständler können die Folgen gravierend sein:

finanzielle Verluste, Reputationsschäden und in einigen Fällen die Existenzgefährdung des gesamten Unternehmens. In spannenden Vorträgen erhalten die Gäste einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und die wichtigsten Maßnahmen, um Ihr Unternehmen vor Cyberangriffen zu schützen. **Sichern Sie sich schon jetzt den Termin!**

„Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ – jetzt für die nächste Runde anmelden

Die zweite Tour der Veranstaltungsreihe „Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ war ein voller Erfolg. Fast 30 interessierte Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen regionaler Unternehmen zu blicken.

Mit den drei Unternehmen – **Knorr Präzisionsteile**, die **Dowaldwerke GmbH** sowie das **THW Dippoldiswalde** – stellten sich die Betriebe als attraktive Arbeit-



geber und Teil der regionalen Wirtschaftsmarke vor. Besonders beeindruckte die Teilnehmer, dass sie Bereiche kennenlernen konnten, die der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich sind.

Jetzt für die nächsten Touren anmelden

Aufgrund der positiven Resonanz wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Interessierte können sich ab sofort anmelden:

- 11.04.2025 – Pirna
- 11.04.2025 – Dohna/Heidenau
- 09.05.2025 – Kesselsdorf
- 09.05.2025 – Bannewitz

- 23.05.2025 – Neustadt in Sachsen
- 23.05.2025 – Stolpen

Die „Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“ ist eine Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Förderung des Austauschs zwischen Unternehmen und der Bevölkerung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.landratsamt-pirna.de/spaetschicht-fachkraefteprojekt.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Projektfenster der Fachkräfteallianz: „Zukunftskiste Handwerk“

Anfang Februar besuchten das geschäftsführende Mitglied der Fachkräfteallianz Ronny Beck und Projektkoordinator Holger Trogisch die Grundschule in Tharandt. Dort machte das Fachkräfteallianz-Projekt „Zukunftskiste Handwerk“ der Kreishandwerkerschaft Südsachsen Station. An dem Projekttag durchliefen die Grundschüler der 4. Klasse fünf Stationen, lernten verschiedene Berufsfelder des Handwerks kennen und absolvierten prak-



tische Arbeitsproben. Die an diesem Tag gewonnenen Informationen sollen vor allem Eltern und Erziehungsberechtigten als Orientierungshilfe bei der Wahl der weiterführenden Schule dienen.

Unterstützt wird das Projekt durch regionale Handwerksunternehmen, welche die Betreuung an den einzelnen Probierstationen gewährleisten. Den Projekttag in Tharandt begleiteten Metallbaumeister Jürgen Lehmann, zwei Auszubilden-

de der Firma CAPRON GmbH, ein Steinmetz der Firma Geith und zwei Projektmitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Südsachsen.

Weitere Stationen sind geplant in Graupa und Pirna. Am Ende des Tages erhalten die Schüler, neben einer Urkunde, weiterführende Informationsmaterialien zur Ausbildung im Handwerk, zu attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten und zur Angebotsvielfalt in den regionalen Betrieben.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Koordinator Fachkräfteallianz
Holger Trogisch
Telefon: 03501 515-1520
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html



Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Nachhaltigkeit in Hotellerie und Gastronomie

Die Sächsische Schweiz ist als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. Was motiviert Erzeuger sowie Gastgeber, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen? Drei Akteure – drei Perspektiven.

Rolf Seim, Ziegenhof Lauterbach: „Wir können uns nichts anderes vorstellen“

Ein Pionier unter den nachhaltig wirtschaftenden Erzeugern ist der Ziegenhof Lauterbach, nördlich von Stolpen. Inhaber

Rolf Seim hat den Betrieb vor über 20 Jahren gemeinsam mit seiner Frau gegründet.

Von Anfang an wird der Hof vollständig ökologisch betrieben, mit einem praktischen Vorteil: höhere Bodenfruchtbarkeit dank Kreislaufwirtschaft und dadurch eine verbesserte Bodenstruktur, die Feuchtigkeit auch in trockenen Jahren speichert. „Meine Frau und ich – wir können uns nichts anderes vorstellen.“

Die Saison auf dem Ziegenhof beginnt Mitte Januar. Dann springen mehr als 100 neugeborene Zicklein im Stall herum. Die ersten Wochen verbringt der Nachwuchs bei seiner Mutter und wird nur langsam entwöhnt. Abgemolken werden in dieser Zeit ausschließlich Überschüsse. „Eine artgerechte Haltung ist uns sehr wichtig“, betont Seim.

Ab Februar beginnt die Produktion: Schnittkäse, Weichkäse und Frischkäse mit oder ohne Kräuter. Auch Ziegenwurst ist im Angebot. Etwa ein Viertel der erzeugten Produkte geht über die Theke des eigenen Hofladens. Den Rest liefert der Hof an mehr als 50 Wiederverkäufer und Gastronomen in der Region: Bioläden, Regionalläden, Cafés, Restaurants, Pensionen und Hotels.



Das Team der Pension Donatus freut sich über den erfolgreichen DEHOGA Umweltcheck.

Katja Waack, Gastgeberin: „Wir inspirieren uns gegenseitig.“

Ortswechsel: Ein prächtiges Rundbogenportal mit meisterhaften Relieffarbeiten, eine Wendeltreppe aus sächsischem Sandstein, handbemalte Holzdecken aus dem 16. Jahrhundert: Die Pension Donatus ist ein Schmuckstück im Herzen Pirmas. Gastgeberin Katja Waack leitet für die regionale GEVA-Unternehmensgruppe nicht nur dieses Haus, sondern auch die ländlich-familiäre Pension „Kleiner König“ in Struppen. Als

sie die Pensionen im Sommer 2023 übernimmt, ist das Thema Nachhaltigkeit bereits mit einem Blockheizkraftwerk und einer Photovoltaikanlage präsent. Nach und nach entwickelt sich der Betrieb weiter: Das Frühstücksbuffet wird plastikfrei, Zimmerreinigungen werden auf den tatsächlichen Bedarf der Gäste abgestimmt, Einweg-Kosmetikartikel durch Naturkosmetik im Nachfüllspender ersetzt.

Ein tägliches Highlight für die Gäste ist das Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten: Eier vom Geflügelhof in Struppen, Milchprodukte vom Milchhof Fiedler in Wehlen, Wurstwaren von der Fleischerei Schick in Pirna, Gemüse vom Spindlerhof in Döbra und frische Brötchen aus der Bäckerei Bohse in Struppen sowie in Tonis Bäckerladen in Wehlen. Das klingt aufwändig, doch Katja Waack betont: „Das ist eine Sache der Einstellung. Unser Team steht voll dahinter.“

Markus Gorny, Hoteldirektor: „Nachhaltigkeit wird uns einen Wettbewerbsvorteil bringen“

Um die Jahrhundertwende holte der polnische Visionär und Hoteldirektor Rudolf Sendig die Sommerfrische nach Bad Schandau: Inmitten der Natur, zwischen der Felsenwelt des heutigen Nationalparks Sächsische Schweiz und den Elbwiesen, plante er den Sendigpark, ließ zahlreiche prächtige Villen errichten, einen Personenaufzug an die Felswand bauen und trug so entscheidend zum touristischen Aufschwung des beschaulichen Elbstädtchens bei.

Auch für das heutige Parkhotel Bad Schandau legte er damals den Grundstein. „Heute wie damals spielt die Nähe zum Nationalpark eine große Rolle“, erklärt Markus Gorny, seit Januar 2024 Hoteldirektor. Und Nähe meint er nicht nur räumlich. Als zertifizierter Nationalpark-Partner sieht er das Haus in der Verantwortung für den Schutz des Naturschatzes vor seiner Tür. Sichtbare Zeichen dieses Verantwortungsgefühls sind zum Beispiel Ladesäulen, wassersparende Toilettenspülungen und Mülltrennungsmöglichkeiten für die Gäste. Aber auch die ungewöhnlich hohe Quote an regionalen Produkten in der Gastronomie. Etwa 40 Prozent aller verwendeten Lebensmittel stammen aus der Umgebung!

Seine Leidenschaft für nachhaltige Hotellerie bringt der Direktor aus dem Erzgebirge mit, wo er 27 Jahre lang ein eigenes Haus führte. Daher bewegt ihn auch die Zukunft seines Gewerbes: „Nachhaltigkeit wird uns einen Wettbewerbsvorteil bringen“.



Ziegenkäse-Spezialitäten aus der ökologischen Landwirtschaft des Ziegenhof Lauterbachs.

Und jetzt Sie:

Sind Sie neugierig auf das Thema Nachhaltigkeit in der Sächsischen Schweiz? Wir freuen uns auf Ihre Fragen – schreiben Sie uns!

Jugendamt

Schutz und Fürsorge für Kinder in Not – Sie können helfen

Wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung zum Thema „Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege“ ein.

Wann:

29. April 2025, 17:00 Uhr

21. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Wo:

Diakonie- und Kirchgemeindeganzentrum Copitz
Schillerstraße 21a
01796 Pirna

In unserer Gesellschaft gibt es viele Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem ursprünglichen Zuhause leben können. Für diese Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, einen schützenden



den Ort zu finden, an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung erfahren. Pflegefamilien und die Familiäre

Bereitschaftsbetreuung spielen hierbei eine zentrale Rolle.

An diesem Abend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Sie Kindern in Not Schutz und Fürsorge bieten können. Wir werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten bereitstellen.

Egal, ob Sie bereits über eine Bereitschaftsbetreuung oder Pflegefamilie nachdenken oder einfach nur neugierig sind – wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen offenen Austausch.

Kontakt:

Diakonie Pirna
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.

Familiäre Bereitschaftsbetreuung

Anne Eilfeld
E-Mail: fbb@diakonie-pirna.de
Telefon: 03501 5710-393

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung

Pflegekinderdienst

Carsten Klose
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-2101

Sozialamt

Aktuelle Informationen zum Thema Elterngeld

Das Elterngeld ist eine Unterstützungsleistung für Eltern nach der Geburt eines Kindes. Es ersetzt einen Teil des entfallenden Einkommens, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und dafür ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Auch Eltern, die vor der Geburt kein Einkommen hatten, können diese Leistung erhalten.

Elterngeld gibt es in den Varianten Basiselterngeld, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonus. Mit Hilfe des Elterngeldrechners können Mütter und Väter ihren Anspruch selbst ermitteln. Dieser Online-Dienst unter familienportal.de/familienportal/rechner-antraege/elterngeldrechner des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt Eltern außerdem bei der Planung des Leistungsbezuges, da der Rechner verschiedene Kombinationen aus Basiselterngeld, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonus erfasst und vergleicht. Es gilt jedoch zu beachten, dass das Ergebnis lediglich einen Richtwert ausgibt

und keinen Rechtsanspruch begründet.

Geltende Neuerungen für das Elterngeld seit 2024

Für Geburten ab 1. April 2024 wurde die Grenze des zu versteuernden Einkommens für Paare und Alleinerziehende auf 200.000 Euro festgelegt, für Geburten ab 1. April 2025 wird diese Grenze auf 175.000 Euro abgesenkt. Die Elterngeldstelle prüft den Anspruch grundsätzlich anhand des letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheides beider Elternteile.

Zudem wurde für Geburten ab **1. April 2024** der parallele Bezug von Basiselterngeld neu geregelt. Ein gleichzeitiger Bezug von Basiselterngeld für beide Elternteile ist grundsätzlich nur noch für maximal einen Monat innerhalb der ersten zwölf Monate möglich. Sobald ein Elternteil jedoch Elterngeld Plus bezieht, kann der andere Part auch mehr als einen Monat gleichzeitig Basiselterngeld oder Elterngeld Plus erhalten. Eltern von besonders früh geborenen Kin-



dem sowie von Zwillingen oder von Kindern mit Behinderung / Geschwisterkindern mit Behinderung, für die ein Anspruch auf den Geschwisterbonus besteht, können weiterhin Basiselterngeld für mehr als einen Monat gleichzeitig beziehen. Damit sollen Eltern in besonderen Lebenslagen und Belastungssituationen unterstützt werden.

Antragstellung – Die Wege zum Elterngeld

Seit 2024 kann das Elterngeld online beantragt werden. Die Eltern können dabei selbst entscheiden, ob sie ein Benutzerkonto anlegen. Bestimmte

Vorteile sind jedoch nur nach vorheriger Registrierung nutzbar, insbesondere der Dokumentenupload, die Möglichkeit des Vorabausfüllens und Zwischenspeicherns und die Nutzung der elektronischen Unterschrift. Bei Nutzung der Online-Ausweisfunktion können der Antrag digital unterschrieben, alle Nachweise angefügt und elektronisch an die Elterngeldstelle gesendet werden. Die Übermittlung in Papierform ist nicht notwendig. Der elektronische Assistent kann auch ohne Online-Ausweisfunktion genutzt werden. In diesem Fall werden der Antrag ohne Unterschriften elektro-

nisch übermittelt und zusätzlich das ausgedruckte und von beiden Elternteilen unterschriebene Formular sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen bei der Elterngeldstelle eingereicht. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Antrag und die notwendigen Nachweise wie bisher in Papierform bei der Elterngeldstelle einzureichen.

Eine persönliche Beratung zu dem Thema Elterngeld kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 03501 515-0 im Bürgerbüro des Landratsamtes Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz erfolgen. Bei fachspezifischen Fragen und besonderen Einzelfällen berät auch die Elterngeldstelle in Freital nach vorheriger Terminvereinbarung. Weitere ausführliche Informationen sowie die Verlinkungen zu den Anträgen sind unter www.landratsamt-pirna.de/elterngeld.html erhältlich. Für Geburten ab 1. April 2025 wird es einen neuen Antrag geben, sobald dieser verfügbar ist, wird er unter oben genanntem Link abrufbar sein.

Umweltamt - Naturschutzstation Osterzgebirge

Kreuzotter oder Schlingnatter gesichtet? Bitte melden!

Eine Kreuzotter- oder Schlingnatter-Sichtung ist ein besonderes Erlebnis und heutzutage sehr selten. Die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises rufen deshalb zur Meldung von Beobachtungen aus dem Landkreis auf. Wenn möglich, sollte ein Fotobeleg beigefügt und der genaue Fundort auf einer Karte eingezeichnet werden. Idealerweise kann der Beobachtungsort mittels GPS-Daten mitgeteilt werden.

Die **Kreuzotter** wird in Sachsen als stark gefährdet eingestuft. Um sie und ihre schwindenden Lebensräume sinnvoll zu schützen, ist es wichtig herauszufinden, wo genau sie leben. Die ersten Kreuzottern schnuppern schon zeitig Frühlingsluft, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Boden aufwärmen. Bräunlich oder grau gefärbt, mit deutlich schwarzem Zackenmuster auf dem Rücken, verschwindet diese Schlange meist flugs im Gebüsch. Sie ist sehr



scheu. Die Giftschlangen gehen sehr sparsam mit diesem Gift um, da sie es für die Jagd brauchen. Nur, wenn sie sehr gestört oder in die Enge getrieben werden, nutzen sie es zur Abwehr. Ein Biss ist für Menschen nicht

harmlos, aber auch nicht tödlich. Wenn man ein Tier sichtet, sollte man möglichst Abstand halten und auf Wegen bleiben.

Wer eine **Schlingnatter** sichtet, hat Glück. Sie ist in unserem



Landkreis extrem selten, völlig ungiftig und nicht ganz leicht unterscheidbar: An der Seite des Kopfes zieht sich ein dunkler Augestreif vom Nasenloch bis zum Hals. Auch Beobachtungen von Schlingnattern können gern gemeldet werden.

Kontakt zur Meldung von Kreuzottern oder Schlingnattern:
E-Mail: info@naturschutzstation-osterzgebirge.de
Telefon: 035056 233950

Information der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Boofen im Nationalpark auch 2025 wieder zeitweise untersagt

Ab Anfang Februar ist das Freiübernachten im Nationalparkgebiet bis Mitte Juni untersagt.

Seit **1. Februar bis zum 15. Juni** ist zum Schutz der Natur auch im Jahr 2025 das Boofen im Nationalpark Sächsische Schweiz untersagt. Die Regelung zum jährlichen zeitweisen Verbot, im Nationalpark Sächsische Schweiz im Freien zu übernachten („Boofen“), ist 2022 in Kraft getreten und gilt seitdem jährlich zunächst bis einschließlich 2025. In konstruktiven Gesprächen hatten Vertreter der Bergsport-

und Naturschutzverbände sowie des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz mit den Naturschutzbehörden das temporäre Boof-Verbot vor drei Jahren als gemeinsame Lösung erarbeitet, um das in den Jahren 2020/2021 festgestellte ausufernde Freiübernachten im Nationalpark einzudämmen und die Auswirkungen des Boofens auf ein naturverträgliches Maß zurückzuführen. Ob die temporäre Sperrung der Boofen im Frühjahr zum gewünschten Erfolg führt, wird derzeit evaluiert. Dazu werden in

einer gemeinsamen Projektgruppe mit Vertretern der Bergsport- und Naturschutzverbände entsprechende Kriterien diskutiert und ausgewertet. Die Mitglieder der Projektgruppe Boofen erarbeiten derzeit außerdem eine Handlungsempfehlung für das Sächsische Umweltministerium, wie das Boofen nach dem Auslaufen der bis dieses Jahr befristeten Regelung mit dem temporären Verbot im Frühjahr in Zukunft langfristig geregelt werden kann. Dazu wird die Projektgruppe mögliche längerfristige Maßnahmen erarbeiten, die



nach Ablauf der jetzt geltenden Regelung das Boofen auf ein na-

turverträgliches Maß begrenzen sollen.

Gutachterausschuss

Bodenrichtwert vs. Grundsteuer

Den Gutachterausschuss erreichen zahlreiche Anfragen von Grundstückseigentümern mit der Bitte um zeichnerische Änderung von Bodenrichtwertzonen, um damit einen niedrigeren Grundsteuermessbetrag zu erreichen. Hintergrund dieser Anfragen ist fast immer die Tatsache, dass das Grundstück in den betreffenden Fällen in einer Bodenrichtwertzone liegt, für die ein Bodenrichtwert für „Baureifes Land“ ausgewiesen ist, das Grundstück selbst jedoch nicht oder nur teilweise bebaubar ist und das Finanzamt die gesamte Grundstücksfläche mit dem Baulandrichtwert bewertet.

Nachfolgend möchten wir einige Erläuterungen geben:

Entstehung der Bodenrichtwertzonen

Die Bildung der Bodenrichtwertzonen und die Ableitung der Bodenrichtwerte richtet sich nach den rechtlichen Regelungen der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Nicht immer ist es zu vermeiden, dass Bodenrichtwertzonen Flächen mit einer vom Bodenrichtwertgrundstück abweichenden Art der Nutzung oder Qualität enthalten. Dann gilt der angegebene Bodenrichtwert für diese Flächen nicht (§ 15 Abs. 2 ImmoWertV).

Um jedoch zu verhindern, dass Grundstücke oder Grundstücks-teile, die eine vom Bodenrichtwertgrundstück abweichende Art der Nutzung oder Qualität aufweisen, durch die Finanzämter mit einem falschen Bodenwert bewertet werden, enthält § 247 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Bewertungsgesetzes (BewG) die Vorgabe, dass abweichende Entwicklungszustände zu berücksichtigen sind. Die möglichen Entwicklungszustände eines Grundstücks werden in § 3 ImmoWertV definiert.

Berücksichtigung abweichender Entwicklungszustände

Wenn beispielsweise ein Boden-

richtwert den Entwicklungszustand „Baureifes Land“ ausweist und ein Grundstück oder eine Grundstücksteilfläche innerhalb dieser Bodenrichtwertzone nicht bebaubar ist, dann weist diese Fläche einen vom Bodenrichtwert abweichenden Entwicklungszustand auf. Der Bodenrichtwert gilt dann für diese Fläche ausdrücklich nicht und das Finanzamt muss diese Abweichung entsprechend berücksichtigen.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden daher gebeten, sich bei Verdacht auf eine nicht korrekte Bewertung ihrer Grundstücksfläche mit Verweis

auf § 247 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BewG direkt an das Finanzamt Pirna zu wenden. Der Gutachterausschuss wird grundsätzlich keine Änderungen an den bestehenden Bodenrichtwertzonen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter nachfolgendem Link: www.landratsamt-pirna.de/gsgutachterausschuss.html



Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelles zum Führerscheinplichtumtausch

- **Letzte Frist zum Umtausch der Papierführerscheine abgelaufen**
- **Kartenführerscheine mit Ausstellungszeitraum 1999 – 2001 sind bis Januar 2026 zu tauschen**
- **Wichtig: Auch Begleitpersonen von 17-jährigen Fahrerlern benötigen gültigen Führerschein**

Bis zum 19. Januar 2025 waren Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1971 oder später aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Mit Ausnahme der Führerscheine von Fahrerlaubnisinhabern, die vor 1953 geboren worden sind, sind **Papierführerscheine nunmehr ungültig**.

Als nächstes sind die Besitzer der ersten Kartenführerscheine, welche in den Jahren 1999, 2000 und 2001 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert ihren Führerschein **bis zum 19. Januar 2026** in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen.

Fahrerlaubnisinhaber sollten sich im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen und es können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Führerschein mit 17: Begleitpersonen benötigen gültigen Kartenführerschein

Die Notwendigkeit eines gültigen Führerscheins ist aber nicht immer nur für den Besitzer selbst sehr wichtig: So muss auch eine Begleitperson eines Fahrerlers im Rahmen des begleiteten Fahrens mit 17 im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Papierführerscheine sind, mit Ausnahme der Führerscheine

von vor 1953 geborenen Fahrerlaubnisinhabern, aufgrund der Regelungen zum Führerscheinplichtumtausch nach dem 19. Januar 2025 ungültig. Ein gültiger Kartenführerschein ist also unbedingte Voraussetzung für die Begleitung eines 17-jährigen Fahrerlers.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- Bei Papierführerscheinen: ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Bei Papierführerscheinen bitte unbedingt beachten:

Wurde der bisherige Papierführerschein nicht im Landkreis Sächsische Schweiz-Ostertgebirge oder in den ehemaligen Landkreisen Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz ausgestellt, **wird zusätzlich noch eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde benötigt**. Diese sollte im Vorfeld vom Bürger selbst bei der jeweiligen Fahrerlaubnisbehörde angefordert werden und zum Umtausch vorliegen.

Anträge können schriftlich per

Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag und Freitag:

08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Landratsamt Sächsische Schweiz-Ostertgebirge Verkehrs- und Ordnungsamt Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital

Dresdner Straße 107

01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v. 6,32 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in



Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl:
03501 515-0

Pirna: 03501 515-1133 oder -1136

Freital: 03501 515-1146 oder -1148

Dippoldiswalde: 03501 515-1141 oder -1147

Sebnitz: 035971 84-151 oder -154

einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächstgelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Führerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Nach einer dementsprechenden EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssicheren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033, bei Papierführerscheinen (Ausstellung vor 1999) abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen (Ausstellung ab 1999) abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.



Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

B 172 Elbbrücke in Bad Schandau

Brückenschäden (Unterspannband), seit 07.11.2024

S 171 Bad Gotttleuba

Fahrbahnerneuerung, 21.05.2024 bis 31.03.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, seit 03.03.2025

K 9021 zwischen Kautzsch und Kleba

Breitbandausbau, 05.03. bis 30.04.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Nächste Kreistagssitzung

Der Kreistag berät

am Montag, dem 10.03.2025, 17:00 Uhr,
Kreistagssaal Verwaltungssitz Schloss Sonnenstein
in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift und Abstimmung über die Tagesordnung

2. Vorlage-Nr.: 2025/8/0017

Beschlussfassung über das Ausscheiden von Herrn Alexander Frenzel aus dem Kreistag wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes

3. Verpflichtung einer nachrückenden Kreisrätin

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse gemäß § 33 Abs. 1 SächsLKrO

5. Informationsbericht des Landrates an den Kreistag gemäß § 48 Abs. 5 SächsLKrO

6. Fragestunde gemäß § 40 Abs. 3 SächsLKrO

7. Berichterstattung zum aktuellen Sachstand Brückensperrung Bad Schandau

8. Vorlage-Nr.: 2025/8/0033

Information über zusätzliche ÖPNV-Angebote im Gebiet Sächsische Schweiz wegen der Vollsperrung der Elbbrücke Bad Schandau (B 172) für den Gesamtverkehr

9. Vorlage-Nr.: 2025/8/0001

Beschlussfassung über den Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses

10. Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

11. Vorlage-Nr.: 2025/8/0003

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2025 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

12. Vorlage-Nr.: 2025/8/0006

Freigabe von Investitionen im Straßenbau in der vorläufigen Haushaltsführung

13. Vorlage-Nr.: 2025/8/0027-1

Beschlussfassung über den Beginn der unaufschiebbaren Investitionsmaßnahmen während der vorläufigen Haushaltsführung 2025 für die Sanierung und Investition Kältetechnik und die Erneuerung Jugendstart Rodel (2. Bauabschnitt) an der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg

14. Vorlage-Nr.: 2025/8/0008

Beschlussfassung über die Ausführung der Baumaßnahmen zur infrastrukturellen Weiterentwicklung der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg 2027 bis 2032

15. Vorlage-Nr.: 2025/8/0019

Beschlussfassung über den Beginn der unaufschiebbaren In-

vestitionsmaßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung 2025 zur Errichtung einer Kläranlage am Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“, Standort 01768 Glashütte, Altenberger Straße 31

16. Vorlage-Nr.: 2025/8/0028

Beschlussfassung über ein Darlehen (rückzahlbarer Zuschuss) zur Liquiditätssicherung an den Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

17. Vorlage-Nr.: 2025/8/0026-1

Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

18. Vorlage-Nr.: 2025/8/0022

Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern, Asylbewerbern und anderen ausländischen Personen in Unterkünften des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

19. Vorlage-Nr.: 2025/8/0025

Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Auszubildenden der Feuerwehr und ihrer Helfer oder Helferinnen (Fw-Entschstz) vom 29.04.2011

20. Vorlage-Nr.: 2025/8/0005-1

Beschlussfassung zur Neufassung der Richtlinien: „Hauptamtliche Projekte nach §§ 11 - 14, 16 SGB VIII“, „Ehrenamtliche Maßnahmen nach §§ 11, 16 SGB VIII“ und „Ferienzuschüsse nach § 11 SGB VIII“

21. Vorlage-Nr.: 2025/8/0021

Beschlussfassung über die Direktvergabe der ÖPNV-Busverkehrsleistungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE)

22. Vorlage-Nr.: 2025/8/0029

Beschlussfassung über die Priorisierung zur Verwendung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen zum Vollzug der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements - Kommunales Ehrenamtsbudget im Jahr 2025

23. Vorlage-Nr.: 2025/8/0007

Investitions- und Instandsetzungsprogramm auf Kreisstraßen in den Jahren 2025 bis 2028

24. Vorlage-Nr.: 2025/8/0016

Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung

25. Vorlage-Nr.: 2025/8/0004

Information über den Prüfungsbericht des Sächsischen Rechnungshofes zur überörtlichen Prüfung zum Kommunalen Anlagemanagement

26. Vorlage-Nr.: 2025/8/0030-1

Information über erforderliche Mandatsänderungen

27. Anträge

28. Anfragen der Mitglieder des Kreistages an den Landrat und die Verwaltung gemäß § 7 Geschäftsordnung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Vorlagen können im Ratsinformationssystem unter dem Link <https://landratsamt-pirna.more-rubin1.de> eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Anbau eines dreistöckigen Balkons an ein Mehrfamilienhaus

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01898-24-218

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 541/1 der Gemarkung Neustadt in Neustadt/Sa. (01844), Dr.-Martin-Luther-Straße 10, am 10.02.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Anbau eines dreistöckigen Balkons an ein Mehrfamilienhaus in Neustadt/Sa. (01844), Dr.-Martin-Luther-Straße 10, auf dem Flurstück 541/1 der Gemarkung Neustadt erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Dachterrassenumbau: Errichtung eines Wintergartens auf einem Teilbereich d. Flachdachverbinders und Installation einer PV-Anlage auf dem Dachbereich des neuen Wintergartens

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01511-24-207

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 984/6 der Gemarkung Neustadt in Neustadt/Sa. (01844), Rosa-Luxemburg-Straße 5, am 17.02.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Dachterrassenumbau: Errichtung eines Wintergartens auf einem Teilbereich d. Flachdachverbinders und zur Installation einer PV-Anlage auf dem Dachbereich des neuen Wintergartens in Neustadt/Sa. (01844), Rosa-Luxemburg-Straße 5, auf dem Flurstück 984/6 der Gemarkung Neustadt erteilt.

2. Die nachfolgend aufgeführten und mit dem Genehmigungs- bzw. Sichtvermerk der Behörde versehenen Antragsunterlagen sind Bestandteile dieses Bescheides.

3. Die Genehmigung ergeht mit den nachfolgend aufgeführten Nebenbestimmungen.

4. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Die Kostenfestsetzung ergeht als gesonderter Bescheid und wird dieser Genehmigung als Anlage beigelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Ersatzneubau eines Büro- und Servicegebäudes für Medizintechnik und zur Errichtung von 2 Pkw-Stellplätzen

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01941-24-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 203 der Gemarkung

Heidenau in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 30, am 20.02.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Ersatzneubau eines Büro- und Servicegebäudes für Medizintechnik und zur Errichtung von 2 Pkw-Stellplätzen in Heidenau (01809), Ernst-Thälmann-Straße 30, auf dem Flurstück 203 der Gemarkung Heidenau erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

Bekanntmachung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die öffentliche Auslegung der Ersten Verordnung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Großsedlitzer Elbhänge und Hochflächen“ vom 21. Februar 2025 gemäß § 20 Abs. 9 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG).

Gemäß § 20 Abs. 9 SächsNatSchG erfolgt die Verkündung von Karten, die Bestandteil der Verordnung sind, und die aus technischen Gründen nicht verkündet werden, dadurch, dass sie auf die Dauer von mindestens zwei Wochen, beginnend am Tag nach Verkündung der Verordnung bei der erlassenden Behörde zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt werden.

Die Verordnung mit den dazugehörigen Übersichts- und Liegenschaftskarten, liegt bei den nachfolgend aufgeführten Stellen im Zeitraum vom **15. März - 29. März 2025** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der angegebenen Sprechzeiten aus:

Bürgerbüro
Schloßhof 2/4 (Haus SF)
01796 Pirna

Bürgerbüro
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, für die Einsichtnahme vorab telefonisch (Bürgerbüro Pirna Tel.: 03501 515 1133, Bürgerbüro Dippoldiswalde Tel.: 03501 515 1140) einen Termin zu vereinbaren.

Umweltamt

Die untere Naturschutzbehörde informiert:

Fällverbot für Bäume und Gehölze in der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September

Das Fällen bzw. Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen ist gemäß § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bundesweit verboten. Dieses Verbot beruht auf artenschutzrechtlichen Gründen, gilt auf bebauten wie unbebauten Grundstücken sowie in Kleingärten und schließt Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken mit ein.

Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher des jährlichen Zuwachses sind ohne behördliche Genehmigung in dieser Zeit möglich. Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhan-

dene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf vorhandenen Baumhöhlen, welche häufig als Brutplatz genutzt werden.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Die meisten Städte und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben eine Gehölz- oder Baumschutzsatzung, welche ganzjährig An-

wendung findet. Ist eine der oben genannten Maßnahmen im Verbotszeitraum geplant, so besteht die Notwendigkeit, sich bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach einer Fällgenehmigung zu erkundigen. Die Kommune ist für die Genehmigung nach einer kommunalen Gehölzschutzsatzung zuständig.

Besitzt die jeweilige Kommune keine derartige Satzung und ist die Beseitigung eines Baumes oder anderer Gehölze dringend erforderlich, ist Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen. Diese prüft dann, ob im Einzelfall eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Dazu sollte das Antragsformular zur Gehölz-

beseitigung auf der Internetseite unter www.landratsamt-pirna.de/download/Antragsformular_Baumfaellung_beschreibbar.pdf genutzt werden. Eine Befreiung vom Schnittverbot muss grundsätzlich vor dem Abschneiden der Gehölze vorliegen.

Zudem ist ganzjährig auf die Vorschriften des besonderen Artenschutzes zu achten, denn unabhängig davon, zu welcher Jahreszeit die Arbeiten durchgeführt werden sollen, sind die Gehölze auf das Vorkommen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter Tierarten zu untersuchen. Insbesondere können Vögel, Fledermäuse oder holzbewohnende Käferarten in Bäumen, Baumhöhlen, Spalten oder Nischen teilweise

ganzjährig bzw. wiederholt bewohnen. Die Beseitigung dieser Strukturen, z. B. durch Baumfällungen, ist ganzjährig verboten und bedarf daher ebenfalls einer vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde. Wer gegen die vorgenannten Grundsätze verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3439
E-Mail: david.braun@landratsamt-pirna.de

Neulandgewinner: NextGenE – regionales Jugendbudget

Neulandgewinner sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Thomas Paul, Bürgermeister aus Rabenau, ist Neulandgewinner in unserer Region. Er möchte, dass Kinder und Jugendliche schon früh eigene Erfahrungen in der Umsetzung von Projekten machen.

Warum? In vielen Vereinen und bei ehrenamtlichem Engagement gibt es ein großes Problem: Die Gesellschaft wird immer älter, und das wirkt sich auch auf die Vereine aus. Es gibt nicht genug neue und junge

Leute, die wichtige Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel Vorstandspositionen. Das bedeutet, dass manche Vereine vielleicht irgendwann nicht mehr weiter machen können. Wenn das passiert, fehlt der Ort die Möglichkeit, sich zu treffen und zusammenzukommen.

Deshalb gibt es jetzt NextGenE – das regionale Jugendbudget. Mit diesem Projekt wollen wir gemeinsam etwas verändern. Wir wollen Kindern und Jugendlichen dazu ermutigen, eigene Projekte zu starten und dabei viel zu lernen. Dafür gibt es 30.000 Euro, die junge Men-

schen aus der Region für ihre Ideen verwenden können.

Das Jugendbudget soll den Jugendlichen helfen, Erfahrungen zu sammeln, wie man Projekte plant und wie man dabei Fördergelder beantragt. Es geht nicht darum, ihnen alles abzunehmen, sondern zu zeigen, wie es funktioniert. Wichtig ist, dass sie mitentscheiden, wie das Geld verteilt wird. Über die Verwendung des Geldes entscheidet eine Jury, die zu mehr als 50% aus Kindern und Jugendlichen besteht. Sie sind also direkt beteiligt und entscheiden mit!



Sie erreichen uns unter: 03731 info@re-silbernes-erzgebirge.de 692867 sowie per E-Mail über

NEU bei „Gutes von hier.“ – Naturraum unverpackt in Neustadt/Sachsen

Als gelernte Sozialpädagogin und Musiktherapeutin hat Sabine Krüger schon immer die Nähe zur Natur gesucht. In der Corona-Zeit, als die vielen Reglements eine Umsetzung ihrer pädagogischen Ansätze verhinderten, nutzte sie die Gelegenheit, eine neue Herausforderung anzunehmen. Auf die Idee ihrer Schwester hin gründete sie den Unverpackt Laden „Naturraum unverpackt“ und leistet so ihren Beitrag zum Erhalt der Region. Neben anfänglicher Skepsis er-



fuhr sie auch viel Zuspruch und Ermutigung. Nach drei Jahren zeigt sich, dass sich ein treuer Kundenstamm entwickelt hat, der sowohl dem Laden als auch Sabine Krüger große Wertschätzung entgegenbringt. Die Mischung aus regionalen, unverpackten und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln spricht viele Menschen in Neustadt und Umgebung an. Um weiterhin Werte weiterzugeben und nicht aus dem pädagogischen Kontext auszutreten, wird auch Um-

weltbildung für Grundschüler angeboten.

Trotz der idealistischen Herausforderung, einen solchen Laden zu betreiben, ist Frau Krüger sehr dankbar für die positive Resonanz und Akzeptanz des Formats in der Region.

Kontakt:

Naturraum Unverpackt
Bahnhofsstraße 15,
01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 5090062
info@naturraum-unverpackt.de

Regionalmarkt zur 19. Tourismusbörse in Bad Schandau

Das Netzwerk für regionale Produzenten „Gutes von hier.“ präsentiert sich auch in diesem Jahr mit einem kleinen Regi-

onalmarkt am 22. März 2025 im Nationalparkzentrum Bad Schandau. So vielfältig wie unsere Mitglieder sind auch ihre

Produkte. Neben den Brotaufstrichen der Carsten und Kathleen Dittrich GbR aus Hinterhermsdorf wird auch wieder die Agrargenossenschaft „Polenztal“ aus Heeselicht ihre Produktpalette präsentieren. Dazu kommen mit der Imkerei der Familie Thiele aus Langenhennersdorf und dem Landgut Kemper & Schlomski aus Großröhrsdorf mit einem Mitmachangebot für Kinder weitere regionale Produzenten. Die Pirnaer Stadtimker „PIRBEE“ werden mit Informationen zu Angeboten für KITA und Grundschulen vor Ort sein. Das Motto: „Wir machen Natur für Kinder erlebbar und sind Inspirations- und Informationsquelle für Multiplikatoren, wenn es um Bienen, Blüten, Biodiver-

sität und Regionalität geht und bringen aktive Menschen zusammen“ unterstützt insbesondere den Nachhaltigkeitsgedanken für unsere Region.

Der Catering-Partner der diesjährigen Tourismusbörse – das Parkhotel Bad Schandau – ist gleichfalls Mitglied im Netzwerk „Gutes von hier.“ Auch unsere Partner das „Brauhaus Pirna“

und die „Schaudestillerie Pirna“ präsentieren sich auf der Tourismusbörse in Bad Schandau.

Generell werden unsere regionalen Produkte von Touristen in der Region stärker nachgefragt. Besuchen Sie unseren kleinen Regionalmarkt zur **19. Tourismusbörse am 22. März 2025 in Bad Schandau**



Kontakt

Verein Landschaft(f)t
Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaft(f)t
Zukunft e. V.

Gutes
von hier.
www.gutes-von-hier.org



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Regionalmanagement SSW, Regionalmanagement SE

Die Saison 2024/25 ist beendet – ein Rückblick

Mit über 20.000 Abfahrten ging die Saison 2024/25 am 3. März 2025 zu Ende. Seit 14. Oktober 2024 trainierten die Nachwuchs- und Spitzensportler im Rodeln, Bob und Skeleton tagtäglich auf der Kunsteisbahn im Kohlgrund.

Anfang Dezember 2024 machte der IBSF Bob + Skeleton Weltcup presented by SachsenEnergie Station in Altenberg. In der zweiten Januarwoche 2025 folgte der EBERSPÄCHER Rodel Weltcup. Der weltbeste Bob-Nachwuchs traf sich im Februar zunächst zum IBSF Europacup und dann zum Saisonhöhepunkt, den IBSF Junioren-Weltmeisterschaften presented by E.INFRA am SachsenEnergie-Eiskanal.

Unsere Local Heroes schnitten auf ihrer Heimbahn wieder gut ab. Das Bobteam Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) siegte sowohl im Zweierbob als auch im Viererbob. Der Jugend-Olympiasieger von 2020 Alexander Czudaj (BSC



Sachsen Oberbärenburg) gewann im Viererbob-Europacup Gold und wurde mit seinem Altenberger Anschieber Jörn Wenzel Juniorenweltmeister im Zweierbob in der U23-Wertung.

Neben dem Spitzensport kamen auch in diesem Winter wieder zahlreiche Gäste, um selbst den Eiskanal hinunter zu rasen. An über 50 Terminen erlebten rund 3.000 Gäste den Adre-

nalinkick einer Gästebob- oder Ice-Tubingfahrt. Das Ice-Tubing erfreute sich bei Familien großer Beliebtheit. Vor allem in den Ferien suchten kleine und große Gäste aus Nah und Fern die Bahn für den Familienspaß in Gummireifen auf.

Neu im Programm ist seit Januar 2025 Ice-Tubing Extended. Viele Gäste, die beim Ice-Tubing für Jedermann den Bremschlag hinabgesaust sind, waren so begeistert davon, dass Sie noch mehr Bahn erleben wollten. Wie der Name „extended“ vermuten lässt, wurde die Strecke „gedehnt“, also vom Bremschlag auf den Doppelsitzerstart

verlagert, wo auch die Gästebobs abfahren. Bisher war dies nur im Rahmen von Firmenevents möglich, für die die Bahn exklusiv gemietet wurde. An zunächst zwei öffentlichen Terminen hatten Einzelgäste oder kleine Gruppen die Möglichkeit, auf 1.000 Metern mit 10 Kurven das totale Eisfeeling zu erleben. Das Ice-Tubing Extended wird auch in Zukunft einen festen Platz im Bahnplan haben.

Wer Lust hat, den SachsenEnergie-Eiskanal selbst auf spektakuläre Weise im Gästebob oder beim Ice-Tubing zu erleben sollte sich den August 2025 vormerken. Dann sind Termine für den Winter 2025/26 buchbar. Unser Geschenk-Tipp: Gutscheine für Weltcupbesuche, Gästebobfahrten und Ice-Tubing für Jedermann sind jederzeit online erhältlich unter: www.SachsenEnergie-Eiskanal.de.

140 Bahnbetriebstage mit täglicher Eispflege, über 30 internationalen und nationalen Wettkämpfen und unzähligen Trainingseinheiten vom 5-jährigen Nachwuchs-Rodler bis zum Olympiasieger liegen hinter uns. Dies wurde nur möglich durch öffentliche Förderer, Sponsoren, engagierte Partner

verschiedenster Branchen und durch die an der Bahn tätigen Sportvereine. Wir sagen herzlich DANKE für die großartige Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit!!

Nicht zuletzt unserem eingespielten Team und rund 200 langjährigen und neuen Helfern gilt unser aufrichtiger Dank – ihr erweckt die Bahn mit eurem Herzblut zum Leben!

Vorschau Winter 2025/26

Mitte Oktober 2025 wird der SachsenEnergie-Eiskanal wieder vereist. Im Olympia-Winter 2025/26 freuen wir uns dann auf folgende Wettkampf-Höhepunkte:

02. bis 05.12.2025
IBSF Europacup Skeleton

09. bis 13.12.2025
IBSF Europacup Bob

12. bis 18.01.2026
IBSF Weltcup Bob + Skeleton

27.01. bis 01.02.2026
FIL Junioren-Weltmeisterschaften Rodeln

02. bis 08.03.2026
FIL Weltcup Rodeln



Wanderziel Bobbahn – am besten mit Führung

Auch in der eisfreien Zeit ist der SachsenEnergie-Eiskanal einen Besuch wert. Die Anlage ist für Fußgänger täglich geöffnet und eignet sich daher gut als Wanderziel. Wer mehr zur Geschichte, der Sportanlage und

Geschichten rund um den Kundensport erfahren möchte, dem ist eine Führung entlang des Eiskanal zu empfehlen. Eine zweistündige Führung kostet 10 Euro pro Person. Öffentliche Führungen finden jeden Diens-

tag 10:00 Uhr statt. Für Gruppen organisieren wir gern eine Sonderführung zum Wunschtermin. Die Anmeldung ist unter Telefon 035056 / 22660 oder per Email unter gaestebob@wia-altenberg.de möglich.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de
www.SachsenEnergie-Eiskanal.de
www.facebook.com/bobbahn.altenberg
www.instagram.com/bobbahn.altenberg

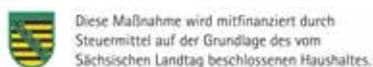
Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 03.03.2025

Einfach erklärt: Die elektronische Patientenakte (ePA)

In Kürze soll die elektronische Patientenakte flächendeckend eingeführt werden. Sie erfahren, wie sie funktioniert und welche Vorteile sie bieten kann. Weitere Schwerpunkte sind die Selbstbestimmung zur Freigabe sensibler Patientendaten und die Möglichkeiten, Einblick in die eigenen medizinischen Daten zu erhalten. Auch für Ihre Fragen ist Zeit vorgesehen.



- 25F61007P, Mi, 02.04.2025, 17:00 – 19:00 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei



English Special

Die kurzen Kursformate, die von einer Muttersprachlerin begleitet und moderiert werden, bieten eine hervorragende Gelegenheit, Ihre Englischkenntnisse abseits des traditionellen Sprachunterrichts anzuwenden und zu vertiefen.

Im **English Book Club** haben Sie die Möglichkeit, über die zuvor gelesenen englischen Klassiker zu diskutieren.

Etwas lockerer geht es beim **English Breakfast** zu, wo Sie gemeinsam ein herzhaftes englisches Frühstück zubereiten und dabei über die traditionelle englische Küche und vieles mehr plaudern.

An unserem **English Tea Time**-Nachmittag backen Sie traditionelle Scones und bereiten Mini-Sandwiches zu. Während Sie den britischen Tee genießen, können Sie über Gott und die Welt sprechen – natürlich alles auf Englisch.

Im **Sprachcafé** gibt es bei jedem Termin ein Schwerpunktthema wie Reisen, Hobbys oder Einkaufen, aber es wird auch einfach drauflos gesprochen. Hier haben Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee Englisch zu sprechen und neue Menschen kennenzulernen.



Kopf frei für Frauen – aktive Erholung nach Feierabend

Nach einem langen Arbeitstag abschalten, den Kopf frei bekommen und sich gemeinsam mit anderen Frauen in der Natur bewegen – genau das bietet der neue Kurs „Kopf frei für Frauen... nach Feierabend“.

An zehn Abenden können Sie sich auf eine Kombination aus Bewegung, Entspannung und wertschätzendem Austausch freuen. Rund um Pirna geht es auf abwechslungsreiche Routen mit einer Länge von etwa 5 bis 7 Kilometern. Unterwegs werden kleine Bewegungseinheiten integriert, die den gesamten Körper in Schwung bringen. Zusätzlich gibt es Impulse zu mentaler Gesundheit und Wohlbefinden, um die erlebte Auszeit noch nachhaltiger wirken zu lassen.



- 25F10509P, Mi, 02.04. – 11.06.2025, 18:30 – 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 150,00 €

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Liebevoll Erziehen: Gewaltfreie Kommunikation für Eltern und Großeltern

25F10401P, Sa, 05.04.2025, 09:00 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Auszeit vom Alltag – Schreib dich frei

25F10407P, Fr, 14.03.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 32,00 €

Wildkräuter Wanderung - den Wald schmecken

25F10503P, Sa, 12.04.2025, 10:15 - 14:00 Uhr, 25,00 €

Frühlingserwachen: Wildpflanzen rund um den Kohlberg - Exkursion

25F10504P, Sa, 29.03.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, 10,00 €

Hochbeet und Hügelbeet

25F10519F, Mi, 26.03.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 16,00 €

Kultur-Gestalten

Aus den Elbsandsteinbrüchen - Die Sandsteinindustrie zwischen Pirna und Schmilka um 1900 in Bildern von Robert Sterl (1867-1932) - Kunstvortrag

25F20003P, Mo, 24.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Malen und Zeichnen

25F20103N, Do, 13.03. - 19.06.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, VHS, 105,00 €

Elastische Stoffe verarbeiten mit der Nähmaschine und/ oder der Overlockmaschine - Kleingruppenkurs

25F20405P, 11.04. - 12.04.2025, Fr, 17:00 – 20:45 Uhr, Sa, 10:00 – 15:30 Uhr Pirna, VHS, 60,00 €

Nähtreff für Kreative - Kleingruppenkurs

25F20408P, Mi, 12.03. - 18.06.2025, 18:30 - 21:30 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Gitarrenkurs - 1. Semester

25F20507P, Do, 06.03. - 19.06.2025, 15:30 - 16:15 Uhr, Pirna, VHS, 96,00 €

25F20501N, Do, 13.03. - 19.06.2025, 18:00 - 18:45 Uhr, Neustadt, VHS, 96,00 €

25F20502F, Fr, 14.03. - 27.06.2025, 17:00 - 17:45 Uhr, Freital, VHS, 96,00 €

Gesundheit

Dein neues Outfit – Workshop - Kleingruppe

25F30106N, Mi, 19.03.2025, 17:00 - 19:00 Uhr, Neustadt, VHS, 19,00 €

Yin-Yoga

25F30216P, Mi, 02.04. - 18.06.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, VHS, 100,00 €

Schnell verteidigungsfähig werden! Nug Mui-Familienkurs

25F30339D, Sa, 22.03.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, Dippoldiswalde, Nug Mui Sportraum, 20,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

25F30405P, Do, 20.03. - 04.04.2025, 16:00 - 16:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Kulinarisches Indien

25F30607P, Sa, 05.04.2025, 10:00 - 13:45 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Sprachen

Französisch für den Urlaub - Einstiegskurs

25F40400F, Fr, 21.03. - 12.04.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 160,00 €

Italienisch kochen und lernen - Einstiegskurs

25F40500P, Sa, 15.03. - 29.03.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25F40704F, Do, 13.03. - 05.06.2025, 16:30 - 18:45 Uhr, Freital, VHS, 165,00 €

Chinesisch - Schnupperkurs - Kleingruppenkurs

25F40800P, Di, 08.04. - 13.05.2025, 17:15 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 90,00 €

Latein - Einstiegskurs - Kleingruppenkurs

25F40902P, Do, 27.03. - 26.06.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 132,00 €

Digitale Medien-Beruf

Webdesign mit WordPress - Eine moderne Webseite erstellen

25F50402P, Mo, 31.03. - 10.04.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

KI - Werkzeug der Zukunft? - Vortrag

25F50410P, Fr, 14.03.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

25F50411N, Di, 18.03.2025 - 18.03.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Neustadt, VHS, 12,00 €

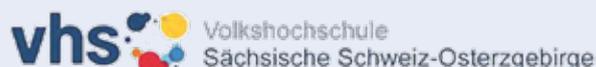
Fotobuch erstellen

25F50501F, Mo, 31.03. - 07.04.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

Vortrag - Individuelle Lebensberatung und Coaching - Klarheit und Lösungen für Ihren Weg

25F50801P, Mo, 31.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 38,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

Do, 20.03.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 20.03.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 20.03.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
 Di, 25.03.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 25.03.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 25.03.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
 Mi, 26.03.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
 Do, 27.03.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
 Do, 27.03.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
 Fr, 28.03.2025, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
 Do, 03.04.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.
 Di, 08.04.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Ratgeber PC

Fr, 28.03.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

Fr, 14.03.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

600 km geheimnisvolles Sardinien zu Fuß

Fr, 14.03.2025, 19:30 - 21:45 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

Mo, 17.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

Das Regenwald Projekt in Guyana

Fr, 21.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

Fr, 21.03.2025, 19:00 - 21:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Allein durch Kolumbien

Di, 25.03.2025, 15:30 - 17:00 Uhr,

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

Fr, 28.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Radeln bis Anschlag am Karibikstrand - Bolivien, Peru, Kolumbien

So, 30.03.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Tunesien - 5 Wochen, 3 Räder, 2 Zylinder

Do, 03.04.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

Mein Jahr in Gambia 2024, dem kleinsten Land Afrikas

So, 06.04.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Auf dem Dach der Welt – Nepal

Mi, 09.04.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Venedig – ein Erlebnis mit dem Hausboot

Di, 08.04.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

DER FALL REHN - Sachsens letzte öffentliche Hinrichtung mit dem Schwert 1852

Fr, 11.04.2025, 18:30 - 20:45 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Buen Camino! - Auf einem etwas anderen Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Fr, 11.04.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

„Soko Postkutscher“- ein Lausitzkrimi

So, 13.04.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert:

Ab dem 20.01.2025 erfolgen Vorsprachen in unserem Haus nur noch mit einem vorab gebuchten Termin!

So funktioniert's:

1. Besuchen Sie unsere Website: www.jobcenter-soe.de
2. Wählen Sie einen für Sie passenden Termin aus.
3. Erscheinen Sie bitte pünktlich und mit einem gültigen Ausweisdokument zu Ihrem gebuchten Termin.

In **Ausnahmefällen** ist eine Vorsprache zu folgenden Zeiten ohne Termin möglich:
 Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag - jeweils 8:00 Uhr – 9:30 Uhr

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir **keine Kopien** mehr erstellen und **keine Originalunterlagen** entgegennehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!





Saisonstart am 29. März 2025

Ab dem 29. März 2025 werden die FahrradBUS- und Wanderbus-Linien, die Kirnitzschtalbahn und die Fähren wieder nach dem erweiterten Fahrtenangebot der Sommersaison verkehren und bis zum 2. November 2025 Einwohner und Gäste der Sächsischen Schweiz zu ihren Zielen fahren. **Das Wanderschiff wird vorerst vom 18. bis 27. April 2025 bis zu viermal täglich vom Bad Schandauer Elbkai über Krippen/Po stelwitz und Schmilka nach Hřensko (CZ) und zurück verkehren.**

Die FahrradBUSSE werden in der Sommersaison auf den Linien 216, 217 (Tisá - Jilové Schneeberg), +219, 242 und 245 (Rosenthal-Bielatal) an Wochenenden und Feiertagen eingesetzt. Sie verfügen über einen Fahrradanhänger, der bis zu 16 Fahrräder/E-Bikes zum Nahverkehrstarif in die Höhenlagen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz befördert. Zusätzlich werden auf der Linie +219 auch von Montag bis Freitag zwei Fahrten mit FahrradBUS-Anhänger zwischen Pirna, ZOB - Berggießhübel - Bad Gottleuba und zurück angeboten.



Aufgrund der Brückensperrung in Bad Schandau arbeitet die RVSOE GmbH derzeit an einer Verstärkung und Ausweitung des Busverkehrs in Bad Schandau und Umgebung. Dabei sind umfangreiche Änderungen und Ergänzungen bei den Buslinien 216, 217, +219, 237, 239, 241 (beide Elbseiten), 242, 243/244 (bisher 244a/b), 245, 251, 252 (beide Elbseiten), 253, 254, 260, 268, 269 und im Fährverkehr geplant. Diese Änderungen sollen mit dem Sommerfahrplan ab dem 29. März 2025 in Kraft treten.

So soll zum 29. März 2025 unter anderem

- auf der Buslinie 254 (Bad Schandau - Hohnstein (- Heese-licht) - Bastei - Pirna) das Fahrtenangebot zwischen Bad Schandau, Hohnstein und der Bastei an allen Tagen der Woche auf einen Stundentakt erweitert werden.
- für die Buslinie 242 (Königstein - Rosenthal) soll mindestens ein Stundentakt von Montag bis Freitag zwischen Königstein und Rosenthal-Bielatal mit Ergänzungen im Schülerverkehr entstehen. An Wochenenden und Feiertagen erfolgt die Bedienung im Zweistundentakt und soll durch Fahrten der Linie 245 und 246 ergänzt werden. Fahrten der Li-

nie 242 sollen zudem am Wochenende auf die Fahrten der Linie 217 durchgebunden werden.

- die Buslinie 244 a/b soll in die Buslinien 243 (Bad Schandau -

Kleinhennersdorf - Papstdorf - Cunnersdorf) und 244 (Bad Schandau - Königstein - Cunnersdorf) aufgeteilt werden, wobei die beiden Linien auf den

meisten Fahrten in Cunnersdorf miteinander verknüpft sein werden. Zudem soll auf beiden Linien ein Stundentakt angeboten werden.



Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen, auf den Fähren oder in der Kirnitzschtalbahn etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlemer Straße 2
01705 Freital

Pirna

Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Neue Fähre F5.1

Auch eine Verdichtung des Fährbetriebs durch die Einrichtung der neuen Elbquerung F5.1 direkt vom Nationalpark-Bahnhof zum Anleger Bad Schandau, Elbbrücke auf der gegenüberliegenden Elbseite, ist in Vorbereitung. Die Fähre F5.1 soll dabei nach Fahrplan mit guten Anschlüssen an Busse und die S-Bahn S1 verkehren.

Die Bauarbeiten am neuen Fähranleger F5.1 Bad Schandau, Elbbrücke haben bereits am 10. Februar 2025 begonnen.

In diesem Zusammenhang wird eine neue Haltestelle Bad Schandau, Elbbrücke (Weg zur Fähre) eingerichtet. Damit sind auf kurzem Weg der Fähranleger Bad Schandau, Elbbrücke und der Parkplatz Elbbrücke erreichbar.

Die Haltestelle wird durch die rechtselbisch verkehrenden Buslinien 241, 252, 253, 254 und 260 mit täglichen Anschlüssen von früh bis spät bedient werden.

Als Alternativen für eine Elbquerung werden weiterhin die Fahrten der Zugverbindung U28 (Bad Schandau – Rathmannsdorf – Sebnitz) sowie die Fährten F3/F4, F5 und F6 mit verlänger-



ten Fahrzeiten zur Verfügung stehen:

- **F3/4 Bad Schandau, Elbkai – Krippen - Postelwitz**
- **F5 Bad Schandau Elbkai – Nationalpark-Bahnhof**

Hinweis:

Für Fahrgäste aus Richtung Schöna steht die kurze Fährverbindung der Fähre F5 zwischen dem Anleger Krippen, Bornsteg und Bad Schandau, Elbkai zur Verfügung. Der Fähranleger

Bornsteg wird bei Bedarf bedient und befindet sich unweit der Haltestelle Krippen, Bornsteg der Linie 252 aus Richtung Schöna kommend und ist mit einem kurzen Fußweg in wenigen Minuten erreichbar.

- **F5.1 Nationalpark-Bahnhof – Bad Schandau, Elbbrücke**
In Vorbereitung.
- **F6 Fährstelle Königstein – Halbestadt**

Die Kirnitzschalbahn in der Sommersaison

Steigen Sie ein und lassen Sie sich vom Klingeln und Surren der Kirnitzschalbahn verzaubern, wenn Sie die gelben Wagen quietschend und ruckeln durch das romantische Tal bei Bad Schandau chauffieren. Damals wie heute verkaufen Ihnen die Schaffner die Billetts von der Abreißmappe und geben das Rückgeld aus nostalgischen Galoppwechslern heraus. Ab dem 29. März 2025 bis zum 2. November 2025 verkehren die Dreiwagenzüge nun wieder täglich im Halbstundentakt.

Traditionsverkehr 2025: Am 1. Mai, zu Pfingsten vom 7. bis 9. Juni, zum 25. Kirnitzschalfest am 26. und 27. Juli sowie am 3. Oktober haben Sie die Gelegenheit, die Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 bei den beliebten Traditionsfahrten zu erleben.



Alle Hinweise zu den Anbindungen mit Bus und Fähre in und um Bad Schandau wie auch alle weiteren Fahrpläne der Busse, Fähren und der Kirnitzschalbahn werden rechtzeitig auf www.rvsoe.de bereitgestellt.

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Bus . Fähre . Kirnitzschalbahn.

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Favoriten wählen und Freikarten für die 30. Sportgala gewinnen!

Die Sportgala von Kreissportbund und Sächsischer Zeitung feiert Jubiläum. Zum nunmehr 30. Mal werden gemeinsam die „**Sportler des Jahres 2024**“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gekürt. Die gemeinsame **Sportlerumfrage** ist am heutigen 8. März gestartet. **Bis einschließlich 29. März 2025** können Sie für ihre drei Favoriten (je eine Stimme pro Kategorie) abstimmen.

Zur Wahl stehen je zehn Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus Vereinen des Landkreises, die 2024 Erfolge feiern konnten. Die Sieger werden bei der **Jubiläumssportgala am 12. April 2025 im Sportpark Dippoldiswalde** gekürt.

Darüber hinaus erhält dort derjenige Kandidat, der von allen 30 Nominierten bei der Umfrage die meisten Stimmen bekommen hat, den Publikumspreis. Unter allen Umfrageteilnehmern werden **1x2 Freikarten** für die 30. Sportgala verlost.

Die „**Sportler des Jahres 2024**“ werden erneut mit Hilfe einer Jury ermittelt. Deren Punktevergabe geht zur Hälfte in das Endergebnis ein. Die andere Hälfte ergibt sich aus den Stimmen, die über die Online-Umfrage des KSB und die **ORIGINAL-Stimmzettel** der SZ beim Kreissportbund abgegeben wurden.

Neuer Preis zum Jubiläum

Anlässlich des 30. Jubiläums wird erstmals der „Champion des Breitensports“ gekürt. Dieser Preis geht an einen im Freizeitsport aktiven „Nichtleistungssportler“ bzw. „Nichtkadersportler“ mit den meisten erhaltenen Punkten aller 30 Kandidaten in der Jurywertung.

Anmeldung für 21. Sparkassen Festungslauf mit neuem Inklusionsangebot läuft

Der **Sparkassen Festungslauf** wartet mit Neuerungen auf: Die aktualisierte Ausschreibung für die **21. Auflage** ist online. Sie steht im Bereich „Festungslauf“ unter „Ausschreibung/Zeitplan“ auf der Internetseite festungslauf.de zur Verfügung.

Die überregional beliebte Laufveranstaltung findet am **8. August 2025** in Königstein statt. Der Kurs hinauf zur Festung Königstein beträgt **8,8 Kilometer**. Die Walker begeben sich auf eine Distanz von **7,1 Kilometern** zum Ziel. Der Startschuss fällt um **18.30 Uhr** an der Tourist-Info an der Pirnaer



Alle Kandidaten und Ehrengäste sind eingeladen. Es gibt aber auch Kauftickets für die Jubiläumssportgala. Solange der Vorrat reicht, können Interessenten **All-inclusive-Eintrittskarten** für **39 Euro** pro Person bestellen. Enthalten im Preis sind **Eintritt, Buffet, sämtliche Getränke, Showprogramm, Musik und Tanz**. Darüber hinaus gibt es eine Tombola.

Verkaufsstart für All-inclusive-Tickets

Die **TICKETS** können **ausschließlich** über die Startseite der KSB-Homepage kreissportbund.net bestellt werden. **Ebenfalls bis spätestens 28. März 2025** sind zudem noch Sitzplatzwünsche möglich, bitte per E-Mail an: klingsbeil@kreissportbund.net.

Die Sportgala im Sportpark Dippoldiswalde, Nikolai-Ostrowski-Straße 2, beginnt um 17.30 Uhr. Einlass ist ab 17.00 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Nominiert für die Sportlerwahl 2024 wurden:

Sportlerin: Brigitte Bonadt (SSV Heidenau, Leichtathletik), Emely Dittrich (BSG Sebnitz, Boxen), Ute Hahn (TSC Silberpfeil Pirna, Tanzsport), Susanne Kreher (BSC Sachsen Oberbärenburg, Skeleton), Elke

Kunze (Rathener Bogengilde, Bogensport), Julia Leubert (SV Wesenitztal, Gerätturnen), Sophie Leupold (Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern), Frieda Scherber (SG Motor Wilsdruff, Tischtennis), Alma Siegismund (SSV Altenberg, Biathlon) und Maureen Zimmer (BSC Sachsen Oberbärenburg, Bobsport);

Sportler: Helmut Conrad (SV „Einheit“ Krippen, Orientierungslauf), Borek Dvorak (MSV Sächsische Schweiz, Schiffsmodellsport), David Jacobasch (SC Freital, Bogensport), Klaus Jacob (LSV Pirna, Leichtathletik), Axel Jungk (BSC Sachsen Oberbärenburg, Skeleton), Lukas Schober (SG Freital-Weißenberg 1861, Leichtathletik), Justus Strelow (SG Stahl Schmiedeberg, Biathlon), René Viehrig (TSC Silberpfeil Pirna, Tanzsport), Franz Werner (Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern) und Harald Werner (Rathener Bogengilde, Bogensport)

Mannschaft: Bobteam Friedrich, Bobteam Illmann (beide BSC Sachsen Oberbärenburg), Damen-Turnriege (SV Wesenitztal), Rettungssport-Frauenteam (DLRG Ortsgruppe Heidenau), Erste Faustball-Männermannschaft (SSV Heidenau), Frauen-Fußballmannschaft (SSV 1862 Langburkersdorf), Rennrodel-Damendoppelsitzer Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg/BSC Winterberg), Schach-Bundesligafrüenteam (Schachzentrum Seeblick), Tischtennis-Damenmannschaft (SG Motor Wilsdruff) und U21-Curlingteam (1. SCV Geising/SG Geising).



meter. Die Walker begeben sich auf eine Distanz von **7,1 Kilometern** zum Ziel. Der Startschuss fällt um **18.30 Uhr** an der Tourist-Info an der Pirnaer

Straße in Königstein. Neu sind die Inklusions-Variante des Orientierungssports **Präzisionsorientieren** (ab 16.10 Uhr) und der **Inklusionslauf** über 1,3 Kilometer (ab 18 Uhr). Der **Minilauf** (ehemals Schülerlauf) über 1,3 Kilometer beginnt um 18.30 Uhr, ebenfalls auf dem Festungsplateau.

Anmelden kann man sich online unter: baer-service.de/veranstaltung/FLK

Noch freie Plätze für Vorschulkindersportfeste 2025

Der KSB lädt auch 2025 Vorschulkinder und deren Erzieherinnen bzw. Erzieher zu seinen Vorschulkindersportfesten ein. Diese finden vom 5. bis 27. Mai 2025 in Lohmen, Heidenau, Neustadt in Sachsen, Dippoldiswalde, Altenberg, Sebnitz, Bannewitz, Freital und Pirna statt.

Durch die vorrangige Verlegung der Veranstaltungen in Turnhallen wird sichergestellt, dass die Vorschulkindersportfeste wetterunabhängig stattfinden können. Alle teilnehmenden Kinder erhalten zudem das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizy“. Der altersgerechte Fitnessstest für Kindergartenkinder wurde vom Landessportbund Sachsen entwickelt. Die Sportmaus weckt bei den Kindern viel Spaß an der Bewegung

Genauere Inhalte und Hinweise sind in der Ausschreibung unter <https://kreissportbund.net/veranstaltungen/vorschulkindersportfeste/> nachzulesen.

Sie möchten mit den Vorschulkinder Ihrer Einrichtung teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte **spätestens 31. März 2025** per E-Mail an: riedel@kreissportbund.net.

Monatlicher Newsletter des KSB nur per E-Mail zu abonnieren

Bleiben Sie am Ball! Neues vom Kreissportbund, wichtige Hinweise für Mitgliedsvereine mit Verlinkungen und Bildern und mehr zu verschiedenen Veranstaltungen gibt es einmal im Monat im Newsletter des KSB. Auch die Sportjugend des KSB informiert hier über Aktuelles. Der Newsletter wird allen Abonnenten automatisch und kostenfrei per E-Mail zugestellt. Wer den kostenlosen Newsletter ab sofort abonnieren möchte, sendet bitte einfach eine E-Mail an: kontakt@kreissportbund.net mit einem **Namen** des neuen Empfängers und der jeweiligen **E-Mailadresse**, über die der Newsletter fortan zugestellt werden soll.

„Jugendsportler des Jahres 2024“ werden am 2. Mai gekürt

36 Kandidaten, 23 Vereine, 17 Sportarten: Und wer sind die „Jugendsportler des Jahres 2024“? Die Sieger der diesjährigen **Jugendsportlerehrung (JSE)** der KSB-Sportjugend werden am **2. Mai 2025** in den **Ballstätten Coßmannsdorf in Freital** gekürt. Auch gibt es einen **Publikumspreis**. Außerdem wird bei der JSE wieder der mit 1.000 Euro dotierte „**Sparkassen Youngstar**“ vom Hauptförderer des KSB, der **Ostsächsischen Sparkasse Dresden**, mit Unterstützung einer Fachjury vergeben.

• Kontakt

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna, BBZ des KSB am Stadion des Friedens: Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019, E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion und Fotos: Stephan Klingbeil / Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

Luna oder Coco aus dem Tierheim Tipps zur Adoption von Hunden und Katzen

Wer ein Haustier anschaffen möchte, kann wählen, ob es vom Züchter oder aus dem Tierheim kommt. Die Entscheidung für Letzteres hilft dem lokalen Tierheim, das oft überfüllt ist. Jeder, der mit dem Gedanken spielt, sich einen Hund oder eine Katze zuzulegen, sollte zunächst einen Termin vereinbaren, um vor Ort die in Frage kommenden Tiere kennenzulernen. Vorab sollten Interessierte eine Selbstauskunft an das Tierheim schicken.

Das Tierheim prüft dann, ob das ausgesuchte Tier zur Lebenssituation und zum Lebensstil der Person passt. Dazu werden Vorgespräche geführt. Gefragt wird zum Beispiel nach den täglichen Arbeitszeiten, Betreuungsoptionen während einer Abwesenheit, der Erfahrung mit Tieren oder Allergien gegen Tierhaare in der Familie. Außerdem wer-



den in der Regel Hausbesuche gemacht. Das heißt, das Tierheim schaut sich die Wohnsituation an, ob es einen Garten gibt oder die Person mitten im Zentrum mit viel befahrenen Straßen drumherum wohnt.

Das wäre zum Beispiel für eine Freigängerkatze nicht ideal.

Nehmen wir an, es passt alles. Was muss man finanziell bedenken?

Ein Hund kostet zwischen 50

und 250 Euro im Monat, bei einer Katze sind es ungefähr 50 bis 70 Euro. Das deckt in etwa die Grundkosten ab. Wer zusätzliche überraschende Kosten durch einen Unfall oder Erkrankungen vermeiden will, schließt

eine Tierkrankenversicherung ab. Das ist ratsam, denn ein monatlicher moderater Betrag ist besser zu verkraften als plötzlich ein paar Tausend Euro für eine Operation zahlen zu müssen.

Manche Menschen haben Sorge, ein Tier aus dem Tierheim zu sich zu holen, und würden eher zum Züchter gehen. Was sagen Sie ihnen?

Possekel: In Tierheimen gibt es viele unterschiedliche Hunde und Katzen, sodass wirklich jeder ein für sich geeignetes Tier finden kann. Das Personal kennt den Charakter der Tiere und kann die neuen Besitzenden ideal auf das Leben mit diesem Tier vorbereiten. Und auch nach der Vermittlung stehen sie den neuen Haltenden zur Seite, wenn sie Fragen haben oder Hilfe benötigen.

(Quelle: djd)



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



• **Bonny**
• Mischling, weiblich
• geb.: ca. 04.06.2013 • Höhe: 40 cm
• geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Emmi**
• Hauskatze • geb.: 2022 • Schulterhöhe: 30 cm • geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Gert**
• Hauskater • Höhe: 30 cm
• geb.: ca. 2020.
• geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Herbert**
• Hauskater • Höhe: 30 cm
• geb.: ca. 2019.
• geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte
bereits Glück

Bitte helfen Sie auch
meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• **James**
• Hauskater • Höhe: 30 cm
• geb.: ca. Mitte 2024.
• geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Watson, männlich**
• Mischling • geb.: 20.11.2016. • Schulterhöhe: 50 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Zurück zur Leichtigkeit Stressbewältigung mit gezielten Strategien und natürlichen Mitteln

Manchmal ist es einfach nur ein schlechter Tag. Aber dann gibt es auch Phasen, die sich über viele Tage, Wochen oder sogar Monate hinziehen, in denen man sich andauernd müde und gestresst fühlt. Beruflicher Leistungsdruck, Prüfungen, allgemeine Krisen oder private Sorgen sind hier oft die Ursachen. Wenn Nerven und Psyche jedoch ständig angespannt sind, kommen viele Menschen an ihre Grenzen. Die Heraus-

forderungen sind größer als die zur Verfügung stehenden Ressourcen. Damit die Lebensqualität nicht langfristig leidet und sich auch noch gesundheitliche Probleme einstellen, sollte man frühzeitig gegensteuern.

Bewegung kann Stress dämpfen

Es gilt vor allem, einen entsprechenden Ausgleich und Momente der Ruhe zu finden.

Dabei können Entspannungsmethoden wie Meditation, Yoga und Atemübungen hilfreich sein. Auch regelmäßige Bewegung – vom Powerprogramm im Fitnessstudio bis zum genussvollen Waldspaziergang – ist empfehlenswert. Körperliche Aktivität setzt Endorphine frei, die als natürliche Stressbekämpfer wirken. Wer seinen Körper und seinen Geist aber noch ein wenig mehr unterstützen möchte, kann auf das Wissen der alten Tibeter zurückgreifen.

Gute Ernährung und hilfreiche Auszeiten

Generell sollten Menschen gerade in stressigen Zeiten auf eine gute Nährstoffversorgung achten. Cremiges Porridge mit frischem Obst zum Frühstück tut jetzt ebenso gut wie am Abend



eine warme Suppe mit buntem Gemüse, Kräutern und erdenden Gewürzen. Für die Seele wirken kleine Auszeiten stärkend: Tagebuch schreiben, kreative Hobbies wie Zeichnen und Malen, Musik hören oder ent-

spanntes Lesen sind gute Ventil, um Stress abzubauen und „runterzukommen“. Und nicht zuletzt hilft der Austausch mit Freunden und der Familie dabei, mit Belastungen besser umzugehen. (Quelle: djd)





PUTTRICH GmbH
www.puttrich-reisen.de

NEU: 14.04. ACTINON Gesundheitsbad Bad Schlema Eintritt 2,5 Std. **64,- €**

Unsere Mehrtagesfahrten mit Haustürabholung Preis p.P. ab

20.04.-23.04. (Osterferien) Tulpenfest in Dänemark	689,- €
Schon einmal vom Tulpenfest Gavno gehört? Nein? Dann ist diese Reise das Richtige! Erleben Sie in einem der schönsten Rokokoschlösser Dänemarks eine wahre Farbenpracht aus einem Meer voller Tulpen. 3Ü/HP im Strandhotel Weißenhäuser Strand, Eintritt Schloss & Park Gavno, Kaffeetrinken im Café Tulipanen, Fährüberfahrt, uvm. (Kinder bis 12J. -120,00 € im Dreibettzimmer)	
27.05.-01.06. Unterwegs in die Masuren	869,- €
5Ü/HP, Stadtführungen Danzig & Thorn & Sensburg, Schifffahrt ab der „Perle der Masuren“ - Nikolaiken -, Führungen Marienkirche Danzig & Kirche Heilige Linde mit Orgelkonzert & Wolfschanze, Staakenbootsfahrt a.d. Kruttinna, uvm.	
28.06.-30.06. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel	359,- €
2Ü/FR, Stadtführung & Friedenskirche Schweidnitz	
05.07.-19.07. Kurreise Swinemünde/PL	1458,- €
14Ü/HP in verschiedenen Hotels, Kurpaket	
18.07.-23.07. Elsass & Schwarzwald	769,- €
Was wäre der Schwarzwald ohne seine herrliche Landschaft, wunderschönen Städte und seiner berühmten Kirschtorte. Kommen Sie mit in den Breisgau auf eine Reise voller Gegensätze.	
5Ü/HP, Straßburg & Freiburg mit Stadtführungen, Rhein-Schifffahrt, Besuch der Triberger Wasserfälle, Kirschtortenseminar, Führung in der Dorotheenhütte	
26.07.-31.07. Sommer in Kärnten & Steiermark	869,- €
5Ü/HP, Verkostung in einer Kernölpresse, Besuch Lipizzanergestüt & Schaubergwerk Hüttenberg, Floßfahrt auf der Drau, Auffahrt mit dem Sessellift auf den Hohenwart, Ausflug Graz mit Stadtführung	
15.08.-17.08. Weinfest in Franken mit Würzburg	419,- €
Genießen Sie bei ausgelassener Stimmung das größte Weinfest Frankens. 2Ü/FR, 1x Abendessen in einem Weingut, Schifffahrt Volkacher Mainschleife, Eintritt Volksfest in Volkach, Stadtführung Würzburg	
22.08.-27.08. Alpenpanorama am Dachstein	939,- €
23.08.-06.09. Kurreise Bad Flinsberg / PL	1209,- €
30.08.-01.09. Wandern in Bad Flinsberg / PL	449,- €
01.10.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark	649,- €
08.10.-12.10. Innsbruck & Kastelruther Spatzenfest	679,- €
13.10.-16.10. Wellness im Bäderdreieck	699,- €
26.10.-29.10. Überraschungsfahrt ins Blaue	559,- €
31.10.-01.11. Breslau & die geheimen Tunnel auf Fürstenstein	269,- €
19.11.-23.11. Gesundheitszeit in Bad Füssing	699,- €
07.12.-10.12. Winterlicher Harz im Advent	559,- €

Weitere Fahrten & Details:

Büro Hohnstein	Büro Bad Schandau	Büro Sebnitz	Büro Heidenau
☎ 035975-81 234	☎ 035022-41 520	☎ 035971-53 673	☎ 03529-51 85 85

Das Auge für den besonderen Reisemoment Fototipps: Emotionen und Erlebnisse im Urlaub festhalten

Reisen sind für viele die wertvollste Zeit des Jahres – und werden daher mit der Fotokamera festgehalten. Doch wie gelingen besondere Aufnahmen? Profis empfehlen einen regelmäßigen Perspektivwechsel. „Wenn ich zum Beispiel aus der Froschperspektive fotogra-

friere, fühlt sich das Objekt viel größer und beeindruckender an“, erklärt Vivien Eiglmeier, Fotografin bei Cewe. Ein weiterer Tipp der Expertin lautet, häufiger mit dem Panoramamodus am Smartphone zu spielen: „Dabei nimmt die Kamera mehrere Bilder auf und setzt sie zu

einer breiten Aufnahme zusammen. Das ist besonders toll für weite Landschaften oder hohe Gebäude.“ Um die XXL-Fotos richtig zu Geltung zu bringen, eignet sich beispielsweise ein Cewe Fotobuch mit Panoramaseite. (Quelle: djd)



Besondere Momente für immer festhalten: Die Kamera gehört für viele zur unverzichtbaren Reise-Ausstattung. Foto: DJD/CEWE

Von null auf grün

Mit diesen Pflanzen gelingt der einfache Einstieg in den Indoor-Gartenspaß

Zimmerpflanzen holen die Natur in die eigenen vier Wände. Dabei gilt das Motto: Desto üppiger, umso besser – Urban Dschungel lautet der Einrichtungstrend, bei dem sich die Wohnung in ein gemütliches Dickicht verwandelt. Nur was tun, wenn man sich bei der Pflanzenpflege noch etwas grün hinter den Ohren fühlt und bisher kein Gewächs länger als ein paar Wochen durchhielt? Gerade zum Einstieg empfiehlt es sich, mit robusten und pflegeleichten Arten zu starten.

Drei Pflanzen für Einsteiger

Für Einsteiger eignen sich Pflanzen, die keine permanente Aufmerksamkeit benötigen, sondern mit wenig Wasser klarkommen, auch mal einen Pflegefehler verzeihen und selbst an weniger optimalen Standorten gedeihen. So gilt etwa die Glücksfeder als besonders robust und anspruchslos. Diese Pflanze verträgt auch schattige Ecken und benötigt nur wenig Wasser. Monstera als trendige Fensterblatt-Pflanze ist ebenfalls eine gute und schnell wachsende Wahl. Bogenhanf wiederum toleriert trockene Luft, seltenes Gießen und auch dunklere Standorte. Neben der Pflanzenwahl sollten ebenfalls die Grundlagen bei der Pflege passen. Hochwertige Pflanzerde speichert Wasser, bleibt aber lo-



cker genug, damit die Wurzeln atmen können. Eine geeignete Wahl sind vorgedüngte Spezialerden wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde. Sie sorgt für die Versorgung mit Nährstoffen und erspart in den ersten drei Monaten das Nachdüngen. Ebenfalls für überraschend viele Pflanzen geeignet: Mineralische Substrate wie beispielsweise der vom YouTuber „crazyplantboy“ entwickel-

te Green Jungle Mix. Auf Basis von Bims, Lava und Zeolith produziert, unterstützt der Mix die Wurzelbelüftung. Ein Tipp: Vor der Verwendung mineralische Substrate gründlich spülen, um Staub und Abrieb zu entfernen.

Hydrokulturen: Pflegeleicht und modern

Eine attraktive Alternative zum klassischen Pflanzentopf ist

eine Hydrokultur. Hier wachsen Pflanzen in einem mineralischen Substrat mit Wasserspeicher. Vorteil: Die Feuchtigkeit ist konstant, Staunässe wird vermieden und das Gießen wird einfacher. Nachgedüngt wird erst nach einigen Wochen, damit sich die Wurzeln gut anpassen können. Gerade Einsteiger neigen dazu, es mit der Pflege zu gut zu meinen – zu viel Gießen kann jedoch zu Staunässe und

zu faulenden Wurzeln führen. Vermeiden sollte man außerdem ein Umtopfen während der Blütezeit. Besser dafür geeignet ist das Frühjahr. Noch ein Tipp gegen häufige Schädlinge an Zimmerpflanzen: Trauermücken legen Eier mit Vorliebe in feuchter Erde ab. Abhilfe schaffen etwas Quarzsand auf der Erdoberfläche sowie eine trockene Haltung der Pflanze.

(Quelle: djd)

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



Der Brückeneinsturz

Erschienen ist jetzt ein Buch über den Einsturz des elbabwärts liegenden Zuges der Carolabrücke. Geschildert werden die dramatischen Ereignisse und ihre Konsequenzen, die Geschichte dieser sowie der anderen Dresdner Elbebrücken und ihr Zustand.

Schockiert waren Dresdnerinnen und Dresdner, als in der Nacht zum 11. September 2024 der elbabwärtsliegende Zug der Carolabrücke eingestürzt war. Sind sie doch in besonderer Weise mit ihren Elbebrücken verbunden, die das Bild von Dresden prägen. Und jetzt bietet sich direkt im Herzen der Stadt dieser katastrophale Anblick.

Schockiert war auch Prof. Reinhard Koettnitz. „So ein Unfug, wer macht zum frühen Morgen solche makaberen Scherze? Das war mein erster Gedanke“, berichtet der langjährige Dresdner Straßenbauamtschef, der heute an der TU Dresden lehrt. „Ich schaute auf ein Bild, was mich über ein Netzwerk erreichte. Ich öffnete weitere Nachrichten und konnte es nicht glauben. Ein Brückenzug der Carolabrücke war tatsächlich eingestürzt – eine bittere Realität.“

Nicht anders ging es Witlof Riedrich. Unter Führung des heute 88-jährigen Dresdners war die Carolabrücke bis 1971 errichtet worden. „Die Carolabrücke ist mein Lebenswerk. Da habe ich viel Herzblut rein gesteckt“, sagt der damalige Oberbauleiter. Der jetzige Schwerpunkt sei natürlich, erst



In der Nacht zum 11. September 2024 ist der elbabwärts liegende Zug der Carolabrücke eingestürzt. Das ist eine der ersten Aufnahmen knapp drei Stunden nach dem dramatischen Ereignis. Im Buch „Der Brückeneinsturz“ werden die dramatischen Ereignisse und ihre Konsequenzen, die lange Geschichte dieses Bauwerks und auch der anderen Dresdner Elbebrücken und ihr Zustand dargestellt. Foto: Marko Förster

einmal die Elbe wieder freizubekommen und über die weiteren Schritte nachzudenken. Nur knapp war Dresden in der Nacht zum 11. September der Katastrophe entgangen: Gegen drei Uhr kam es zu einem teilweisen Einsturz der Carolabrücke, bei dem ein etwa 100 Meter langes Stück des dritten, elbabwärts liegenden Brückenzugs in die Elbe stürzte. Über

den Abschnitt führten Straßenbahngleise sowie ein Fuß- und Radweg. Nur wenige Minuten vor dem Einsturz war laut den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) in der Nacht die letzte Straßenbahn über die Brücke gefahren. Glück im Unglück: Es kamen bei dem Unglück keine Menschen zu Schaden.

Seit Jahren wurde an der Brücke gebaut. 2019 bis 2021

wurde der elbaufwärts liegende Brückenzug saniert, danach von 2022 bis 2023 der mittlere. Der eingestürzte elbabwärts liegende Brückenzug ist der einzige Teil des Bauwerks, der noch nicht überholt ist. Nach einem geplanten Verkehrsversuch sollten ab Januar 2025 bis 2026 Abdichtungen, Stahlbetonkappen, Geländer, Beleuchtung und auch die Gleistrassen erneuert werden. „Das ist ein Risiko, mit dem wir uns seit vielen Jahren auseinandersetzen“, sagte Abteilungsleiter Holger Kalbe, Verantwortlicher für die Sicherheit aller Brücken. „Dass der Zustand im Zug C so schlimm ist, dass es zum Einbruch gekommen ist, das war nicht voraussehbar.“

Genau darum dreht es sich im jetzt erschienen Buch „Der Brückeneinsturz“, das unter Federführung des SZ-Journalisten Peter Hilbert entstand. Das erste Kapitel zur Chronik der Ereignisse enthält zahlreiche aktuelle Berichte der Sächsischen Zeitung, in denen Ereignisse ab der dramatischen Nacht dargestellt werden. Außerdem geht es im zweiten Kapitel um die Geschichte der alten Königin-

Carola-Brücke und ihre Sprengung am Ende des Zweiten Weltkriegs sowie den Bau der neuen Carolabrücke. Doch welche Geschichte haben die anderen Dresdner Elbebrücken und wie ist ihr Zustand? Das wird im dritten Kapitel umfassend geschildert.

Die Spanne der aktuellen SZ-Berichte reicht von den Ereignissen nach dem Einsturz und dem nahenden Hochwasser über die Debatten und Analysen des Zustandes und die TÜV-Noten der anderen Brücken bis hin zu den ersten Arbeiten und den Plänen für den Abriss. Enthalten sind auch Berichte zum nächsten Brückenschock, als am 6. November ohne Ankündigung die Bad Schandauer Elbebrücke aus Sicherheitsgründen sofort gesperrt werden musste. Das 1977 übergebene Bauwerk ist wie die Dresdner Carolabrücke auch eine Spannbetonbrücke. An ihr waren Risse und Rost entdeckt wurden. Zudem hatte sie sich abgesenkt.

Im Geschichtskapitel des Buchs berichtet Ex-Oberbauleiter Witlof Riedrich über den Bau. 1967 hatten die ersten Erschließungsarbeiten an der Brücke begonnen. Sie entstand in dem Bereich, wo die 1945 zerstörte und bis 1952 abgebrochene Königin-Carola-Brücke stand. Im dritten Kapitel wird neben den Elbebrücken auch Dresdens unbekanntes Carolabrücke vorgestellt. Denn so hieß ursprünglich eine andere Brücke, die ihren Namen wegen der größeren Schwester nicht zurückbekam.

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0351 4864 1907 oder online bestellen unter abo.Saechsische.de/informiert25

Wissen, was die Region, Sachsen und die Welt bewegt.



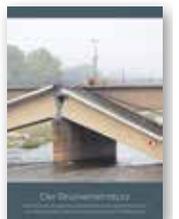
SÄCHSISCHE ZEITUNG

19,90 €
für 6 Wochen
+ 10 €
Rossmann-Gutschein

SÄCHSISCHE ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Das Buch umfasst 98 Seiten und kostet 18,- Euro. Es ist ab sofort in DDV-Lokalen und im Buchhandel erhältlich. Es kann auch per E-Mail bestellt werden unter: pirma@ddv-lokal.de



Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Wenn wir Abschied von einem geliebten Menschen nehmen, stehen wir oft vor der Herausforderung, unsere Gefühle in Worte zu fassen. Eine Trauerrede soll nicht nur dem Verstorbenen gedenken, sondern auch den Hinterbliebenen Trost spenden.

Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbandes Deutscher Bestatter, gibt praktische Hinweise, wie man eine Rede formuliert, die der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird und gleichzeitig der Trauergemeinschaft Halt gibt. Außerdem wird die Bedeutung einer Trauerrede erläutert und Tipps für die gute Struktur einer Trauerrede gegeben.



werden, dass das Halten einer solchen Rede in einem Moment tiefer eigener Trauer eine große emotionale Herausforderung darstellen kann, die auch überfordern kann.

Praktische Tipps für die Rede

- **Persönlichkeit respektieren:** Die Rede sollte die Einzigartigkeit des Verstorbenen respektieren und authentisch sein.
- **Gefühle zulassen:** Es ist in Ordnung, Emotionen zu zeigen. Das macht die Rede menschlich und greifbar.
- **Klarheit bewahren:** Auch unter dem Einfluss starker Emotionen sollte die Rede verständlich und strukturiert bleiben. Lieber in einfachen Sätzen sprechen.
- **Vorbereitung:** Es ist ratsam, die Rede vorab zu üben, besonders wenn es während der Trauerfeier sehr emotional werden könnte.

Trauer- und Grabreden sind wichtige Elemente der Trauerarbeit und bieten eine Gelegenheit, das Leben eines geliebten Menschen zu feiern und zu ehren. Sie erfordern Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem Verstorbenen sowie den Gefühlen der Angehörigen. Mit den richtigen Worten können sie eine Quelle des Trostes und der Erinnerung sein.

(Elke Herrnberger, www.bestatter.de)

Was ist eine Trauerrede?

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen, verbinden und trösten.

Wer hält die Rede?

Die Auswahl des Redners ist entscheidend. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Allerdings sollte berücksichtigt

Aufbau einer Trauerrede

Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Hier ist ein Aufbau, der als kleiner Leitfaden dienen kann:

Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen.

Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ.

Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten.

Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld.

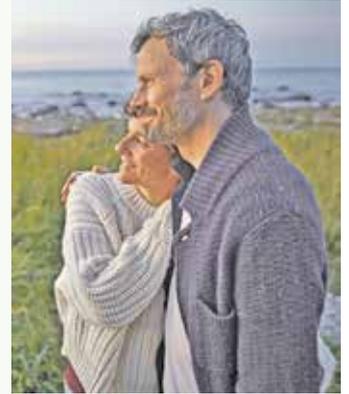
Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

Das Alter genießen So schützen Sie Ihr Vermögen bestmöglich

Gerade einmal etwas mehr als ein Viertel der Deutschen ab 45 Jahren hat bereits konkrete Schritte unternommen, um das eigene Vermögen vor Verlusten zu schützen. Das geht aus einer Befragung der R+V Versicherung in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Mentefactum von Dezember 2023 hervor. Dabei wollen wir im Alter doch alle das Gleiche: würdevoll und ohne finanzielle Sorgen leben. Wir zeigen, wie der Weg dorthin gelingen kann.

Ob Kinobesuche, Konzerte oder das Abendessen im Lieblingsrestaurant mit Freunden: Für die gesellschaftliche Teilhabe ist das eigene Vermögen das wichtigste Hab und Gut. Solange man arbeitet, ist für all die Freizeitaktivitäten in der Regel auch genügend Geld vorhanden. „Sobald die Menschen jedoch in Rente gehen und die ersten Rentenzahlungen eintreffen, merken viele, dass sie Abstriche machen müssen“, sagt Jürgen Steiger, Vorsorgeexperte bei der R+V Versicherung. Deswegen sei es wichtig, das eigene Vermögen so gut es geht weiter aufzubauen und rechtzeitig abzusichern. Denn im Alter können größere unvorhergesehene Krankheits- oder Pflegeausgaben hinzukommen, die die eigenen finanziellen Mittel schnell erschöpfen.

Es gibt viele Möglichkeiten, das eigene Vermögen aufzubauen und abzusichern, wie ein Blick auf die Angebote unter www.ruv.de/finanzplan zeigt. Ein Großteil der in der oben genannten Studie Befragten sieht beispielsweise Immobilien und Gold als sicheres Investment an. Ebenfalls beliebt sind Fest- und Tagesgeldanlagen. Versicherungsprodukte und andere sichere Alternativen sind weit weniger bekannt. Kein Wunder: Etwas mehr als zwei Fünftel der Befragten fühlt sich trotz



vorhandenem Bewusstsein über die aktuelle Situation schlecht über geeignete Maßnahmen zur Absicherung des eigenen Vermögens informiert - unter anderem, weil die Flut von Produkten und Empfehlungen sie überfordert und weil es ihnen schwerfällt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Licht ins Dunkel kann hier eine gute ganzheitliche Beratung bringen, die ausgehend von der eigenen Situation passende Lösungen anbietet. Denn die Antwort auf die Frage, wie man das eigene Vermögen am besten aufbaut und durch geeignete Maßnahmen schützt, ist laut Steiger für jede Person eine andere. „Die Lösungen müssen zum eigenen Bedarf passen“, sagt der Vorsorgeexperte der R+V Versicherung. Nicht alle könnten sich als Wertanlage eine Immobilie leisten. In flexible Versicherungslösungen mit extra Steuervorteilen zu investieren oder eine private Unfall- oder Pflegeversicherung abschließen, sei dagegen für jeden Geldbeutel machbar - und ermögliche es, das Alter zu genießen.

(Quelle: djd)

Ihre letzte Ruhestätte sollte Ihnen gefallen.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poisenalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010



Sächsische Landesbeauftragte bietet Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Pirna an

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am **15. April 2025** von **09:00 bis 16:00 Uhr** zur Bürgersprechstunde nach Pirna ein. Die Beratung findet im **Landratsamt Pirna**, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, **Elbflügel**, Raum EF 1.24, 1. Etage statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht und die daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen in-

formieren. Vor Ort berät Maximilian Heidrich. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferrente“, eine Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Ein wichtiges Thema werden die Verbesserungen und Erleichterungen für Betroffene durch die jüngste Gesetzesnovellierung sein. Gemeinsam mit den Ratsuchenden bespricht unser Berater das weitere Vorgehen. Er prüft, ob die Voraussetzungen zum Stellen von Anträgen vorliegen und hilft beim

Ausfüllen der entsprechenden Formulare.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Einsicht in die Stasi-Akten zu stellen, wofür ein gültiges Personaldokument nötig ist. Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Dresden beraten zu sämtlichen Fragen der Akten-einsicht.

Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Maximilian Heidrich ist während der Sprechstunde

auch telefonisch unter 03501 515-5510 erreichbar.

Hintergrund:

In der DDR wurden hunderte tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt und leiden mitunter bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch

zu nehmen. Im Januar 2025 hat der Bundestag weitreichende Verbesserungen für die Betroffenen von SED-Unrecht beschlossen. So fällt etwa der Nachweis der Bedürftigkeit weg, um die „Opferrente“ zu erhalten. Weitere Verbesserungen betreffen beruflich Verfolgte, Zwangsausgesiedelte aus dem Gebiet der innerdeutschen Grenze sowie Opfer von Zersetzungsmaßnahmen. Das Gesetz sieht auch einen bundesweiten Härtefallfonds vor.

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Anmeldung per Online-Formular

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

- 12.03.2025, 14:30 - 18:30 Uhr, Kreischa 01731, Schule, Kirchweg 1
- 12.03.2025, 14:30 - 19:30 Uhr, Klingenberg 01744, Pretzschendorf Kulturhaus, Zur Kirche 2
- 13.03.2025, 14:00 - 19:00 Uhr, Bad Gottleuba-Berggießhübel 01816, Marie Louise Stolln, Talstraße 2a
- 14.03.2025, 14:00 - 18:00 Uhr, Neustadt in Sachsen 01844, Schiller-Oberschule, Rosa-Luxemburg-Straße 11
- 17.03.2025, 15:30 - 19:00 Uhr, Dippoldiswalde 01744 - Reichstädt, Reichstädt Grundschule, Ruppendorfer Straße 12 a
- 19.03.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Dürrröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürrröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3
- 25.03.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
- 03.04.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Bad Schandau 01814, Bad Schandau Kulturstätte, Badallee 10
- 04.04.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Königstein /Sächs. Schw. 01824 - Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Straße 2
- 07.04.2025, 13:00 - 18:30 Uhr, Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
- 08.04.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Freital 01705, Gymnasium, Johannisstraße 11
- 09.04.2025, 14:30 - 19:00 Uhr, Altenberg 01773, Altenberg Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5
- 10.04.2025, 15:30 - 19:00 Uhr, Dippoldiswalde 01744, Glückauf-Gymnasium, Am Gymnasium 1-3
- 11.04.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V., Schillerstraße 35

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Ihr Foto im Landkreisboten



Sie fotografieren gern und würden sich darüber freuen, Ihr gelungenes Foto im Landkreisboten wiederzufinden, um bestimmte Themen bildhaft zu untersetzen?

Dann senden Sie der Pressestelle im Landratsamt Ihre Bilder gern per E-Mail zu.



Informationen zu den Modalitäten unter: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,

Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge